Eine Mischung der Kulturen die Hauptstadt der Republik Türkei...

Ankara 2013



### Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus

### Urheberrecht

Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus

### Editor

Doğan ACAR

### Bilder

Archiv der Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus

### Grafik - Design - Druck

Hazar Reklam

### Redaktion

Doğan ACAR Ankara Provinzdirektor für Kultur und Tourismus

### Kudret CABILAR

Abteilungsdirektor für Werbeangelegenheiten der Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus

### Mitarbeiter der Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus:

Hülya ALİŞİROĞLU Tamer TEKİN Rıza KADEROĞLU Gülcan UÇAR Satı COŞKUN Aydan TURALI



Ankara liegt in Zentralanatolien und grenzt im Osten die Provinzen Kırıkkale - Kırşehir, im Norden Çankırı, im Nordwesten Bolu, im Westen Eskişehir und im Süden Konya sowie Aksaray. Ankara liegt ca. 890 m über dem Meeresspiegel und hat eine Fläche von 26.897 km2. Sie wird von den Kızılırmak und Sakarya Flüssen durchflossen. Ankara liegt im Flachland und je mehr man in Richtung Norden reist erstrecken sich Bergketten. In Richtung Südwesten und Nordosten liegt zwischen den Bergen aus

Mulden und Windungen entstandene Tale. Im Süden des Ankara Flachlandes befinden sich der Salzsee und die Ebenen. Die Landwirtschaft der Provinz wird mit dem Wasser von Sakarya, Kızılırmak, Incesu, Çubuk Flüssen sowie mit Wasser aus den Tälern bewässert. Die Provinz hat natürliche Seen wie der Mogan, Eymir, Karagöl, Kurumcu und Samsam. Außer den natürlichen Seen gibt es Stauseen wie Çamlıdere, Kesikköprü, Kurtboğazı und Sarıyar, die nach den Regionen benannt sind.







Nach den Forschungen in der Umgebung von Ankara wurde festgestellt, das in der Region Siedlungen bis in die Frühgeschichte zurückgehen. Ahlatlibel, Koçumbeli, Etiyokuşu und Karaoğlan sind Siedlungen, die ca. 3000 v. Chr. bis in die Bronzezeit zurückgehen und haben die Eigenschaften der damaligen zentralanatolischen Kultur. Die Stadt Ankuwa, die sehr oft in den Hethiter Schriften erwähnt wird, ist sehr wahrscheinlich, die Region von dem heutigen Ankara. Zur Zeit der Phryger entwickelte sich Ankara zum ersten Mal zu einer Stadt. Einer der Bedeutendsten antike Städte Anatoliens ist Gordion, die Hauptstadt von Phrygien. Einer Sage zufolge wurde Ankara von dem großen Phrygien König Midas gegründet. Die Phryger nannten die Stadt Ankyra, was so viel wie "der Anker" bedeutet. Die Gräber in der Region aus den Jahren 750 bis 500 v.

Chr. weisen auf die Bedeutung der phrygischen Siedlung hin. Nach der Zerstörung des phrygischen Reiches herrschten die Lyder. Später wurde die Stadt durch die Perser besetzt. Die Stadt lag auf der Route der berühmten persischen Königstraße, die unter der Herrschaft des Königs I. Dareios (522-486 v. Chr.) zu einem bedeutenden Handelszentrum heranwuchs. Der makedonische König Alexander der Große (336-323 v. Chr.) hielt sich 333 v. Chr. in Gordion auf und beendete somit die persische Herrschaft in Anatolien. Es ist bekannt, dass die Tektosagen ein

Teilstamm der Galater sind, die 278-277 v. Chr. aus Europa nach Anatolien kamen und Ankara zu ihrer Hauptstadt machten. 25 v. Chr. schloss der Römische Kaiser Augustus die Stadt samt dem Königreich der Galater dem Römischen Reich an und ernannte sie zur Hauptstadt der kaiserlichen Provinz Galatien. Im 1. und 2. Jh. n. Chr. entwickelte sich Ankara zu einem Kaufmannsund Militärbezirk, die im Herzen des römischen

Straßennetzes lag. 395 n. Chr. wurde das
Römische Reich aufgeteilt, Ankara wurde dem
Oströmischen Reich (Byzanz) überlassen. Durch
die neue Struktur Entwicklungen nahm in dieser
Zeit Ankara an Bedeutung zu. Die Landname
Anatoliens durch die seldschukische Türken
Ende des 11. Jahrhunderts und die Eroberung der

Stadt im Jahr 1073 beendete die Herrschaft der Byzantiner. Bis zur Gründung einer politischen Vereinigung der Osmanen in Anatolien war die Stadt in diversen Epochen unter der Herrschaft von türkischen Fürstentümern, Byzantiner und Mongolen. Ankara war nach 1300 einer der bedeutendsten Handelsstadt, die Gilden (Ahi) hatte. Auch im Osmanischen Reich gehörte sie zu den wichtigsten Handelsstädten. Ankara wurde nach 1920, während des Freiheitskampfes, zu einem zentralen Stützpunkt und somit zum Symbol des nationalen Kampfes. Ankara wurde am 13. Oktober 1923 zur Hauptstadt der Republik Türkei erklärt. Die Landeskreise, Teil der Großstadtkommune Ankara sind; Akyurt,

Altındağ, Çankaya, Çubuk, Elmadağ, Etimesgut, Gölbaşı, Keçiören, Mamak, Sincan, Pursaklar und Yenimahalle. Nicht zu Großstadtkommune gehören die Landeskreise; Ayaş, Bala, Beypazarı, Çamlıdere, Evren, Güdül, Haymana, Kalecik, Kazan, Kızılcahamam, Nallıhan, Polatlı und Şereflikoçhisar.



# Historische und Kulturelle Werte

### Anıtkabir (Mausoleum)

Mustafa Kemal Atatürk, der große Führer und Gründer der türkischen Republik, wurde am 10. November 1938 in die Ewigkeit abgerufen. Nachdem Präsidentschaftswahlen am 11. November 1938, wurde Ismet Inönü zum Staatspräsidenten gewählt, danach begann die Bestattungszeremonie von Atatürk. Atatürks Leichnam wurde auf einer Lafette am 19. November 1938 von Dolmabahçe Palast nach Sarayburnu überführt. Dort wurde der Sarg mit dem Schiff Zafer Torpedo zum Kreuzer Yavuz gebracht. Der Kreuzer Yavuz hat den Sarg in Begleitung von den Schiffen Hamidiye, Zafer, Tinaztepe, 2 U-Booten sowie der Savarona und

Schiffen fremder Nationen zum Mayın Kai des Izmit Hafen transportiert. Anschließend wurde der Sarg zum Izmit Bahnhof und von dort mit dem weißen Zug nach Ankara überführt.

Atatürk hat zu Lebzeiten den weißen Zug für seine Reisen im Inland genutzt, die nun an der Ankara-Bahnhof verwahrt wird. Der Leichnam Atatürks wurde auf einer Lafette, der sich in Anıtkabir im Friedensturm befindet, zuerst zur Staatszeremonie zum damaligen Parlamentsgebäude gebracht. Anschließend wurde der Leichnam am 21. November 1938

vorläufig im ethnografischen Museum in Ankara bestattet, wo er 15 Jahre weilte. Die türkische Nation erwies ihm seine Treue mit den Worten "hier könnte ein sehr schönes Mausoleum gebaut werden" und wies auf den Rasattepe Hügel, auf dem als Symbol ein Grabdenkmal –Anıtkabirgebaut wurde. Anıtkabir besteht aus Denkmal Monument (Anıt Bloğu) und Friedenspark (Barış Parkı). Der Barış Park ist mit ca. 48.500 Bäumen

aus Regionen der Türkei und diversen Nationen und Zierpflanzen bepflanzt. Die Pflanzen symbolisieren die Gemeinschaft der Nationen, die die Redensart vom Vater der Türken "Frieden in der Heimat, Frieden in der Welt" mit dem Park ins Leben hervor ruft. Wenn man vom Stadtteil Tandoğan aus in den Friedenspark gelangt, erreicht man den Löwenweg. 24 Löwen sind an jeder Seite zu 12 angeordnet und sie symbolisieren die 24 in Anatolien Eingewanderten Oghusenstämme. Das Grabdenkmal ist ein quaderförmiger Bau und

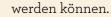
besitzt vorne und hinten acht und an den Seiten 14 eckige Säulen. Die nach dem Treppenaufstieg links und rechts in vergoldeten Buchstaben geschriebene Texte sind Atatürks anlässlich des 10. Jahrestags der Republikgründung gehaltene Rede "Onuncu Yıl Nutku" (rechts) und die Ansprache an die Jugend "Gençliğe Hitabe" (links).

Der Boden und die Wände der Ehrenhalle sind mit buntem Marmor verkleidet. Die Decke ist aus Mosaiken mit Kilim- und Teppichmotiven aus dem 16. und 17. Jh. verziert. Der Sarkophag Atatürks ist symbolischer Natur und ist aus ganzem Stück rotem Marmor. Die Grabkammer Atatürks befindet sich direkt unter dem Sarkophag der Ehrenhalle. Auf dem Komplex befinden sich an den Ecken und Enden jeweils 10 pavillonartige Gebäude, die Türme genannt werden. Turm der Unabhängigkeit, Freiheitsturm, Soldatenturm, Siegesturm, Friedensturm, Turm des 23. April, Revolutionsturm, Turm der Republik, Turm der Gerechtigkeit und Turm des nationalen Bundes jeder von ihnen besitzt seine eigene Thematik und allgemein sind die auf dem Dach den Himmel zeigende Speerspitzen, die die alttürkischen nomadischen Zeltspitzen repräsentieren und auf Fresko Art geometrisch verziert sind. An den Wänden der Türme befinden sich Redensarten von Atatürk und Relief zu ihrer Thematik, Zwischen dem Siegesturm und Friedensturm ist das Grab von dem II. Staatspräsidenten Ismet Inönü zu finden. Auf der rechten Seite des Zentralplatzes befindet sich der Turm des nationalen Bundes, welcher

den Eingang zum Museum einleitet. Der Museumsbereich Anıtkabir, Atatürk Museum wurde am 21. Juni 1960 eröffnet. Die Kommandantur von Anıtkabir beschloss im Jahre 2001 den Raum unter der Ehrenhalle, die ca. 3.000 m2 groß ist, als Museum auszubauen. Somit wurde der Museumsteil auf 5.200 m2 vergrößert. Die neuen Teile des Museums wurden am 26. August 2002 mit einer Staatszeremonie eröffnet. Das Museum wurde in "Atatürk und Befreiungskrieg Museum" umbenannt. Das Museum besteht aus 4 Teilen. Im ersten Teil befinden sich die privaten Gegenstände von Atatürk, die Geschenke ausländischer Staatsoberhäupter und persönliche Gegenstände von ihm, die seine Ziehkinder Afet Inan, Rukiye Erkin und die erste türkische Pilotin Sabiha Gökçen an das Museum gespendet haben. Der zweite Bereich stellt mit riesigen Panorama-Abbildungen, Ölgemälden die Schlacht von Gallipoli, Schlacht am Sakarya und der Schlacht von Dumlupınar dar. In diesem Bereich sollen die Gefühle sowie die Schwierigkeiten bei der Gründung der türkischen Republik vermittelt werden. Der dritte Teil stellt den Befreiungskrieg und die Reformen dar sowie die Räumlichkeiten von Atatürks Grab. Dieser Teil ist sehr informativ und stellt die Ereignisse von 1919

bis 1938 in türkischer und englischer Sprache in den

Vordergrund. Im letzten Teil befindet sich die Privatbibliothek mit 3.123 Büchern von Mustafa Kemal Atatürk, die in digitalisierter Form. Zur Recherche über den Bau des Mausoleums, Atatürks Leben und die Zeremonien in Anıtkabir durchsucht





### Ankara Burg

Die Ankara Burg wurde im Laufe der Zeit das Symbol der Hauptstadt. Sie wurde auf einem hohen Hügel, mit einem Blick über ganz Ankara errichtet. Die genaue Bauzeit ist unbekannt. Aber es ist bekannt, dass sie im 2. Jh. v. Chr. zurzeit der Galater existierte und während der römischen Zeit ausgebessert wurde. Die Burg besteht aus zwei Teilen, einschließlich des Innenund Außen Schlosses. Die Innenmauern wurden wahrscheinlich im 7. Jh. von den Byzantinern gebaut. Die Burgmauer, die von den arabischen Angriffen stark beschädigt wurde, ist von den Byzantinern noch einmal ausgebessert worden. Es ist nicht bekannt, in welcher Zeit die Außenmauern errichtet wurden. Die Burg wurde 1073 von den Seldschuken erobert.

Während der osmanischen Zeit wurde sie oft ausgebessert und in den letzten Jahren mit Renovierungsarbeiten stabilisiert. Außerhalb des Schlosses befinden sich in der Form eines Rechtecks 20 Türme und zwei Tore. Das "Außenschloss Tor" liegt im Westen und das "Festung Tor" im Süden. Über den Festung Tor befindet sich in Persisch eine Inschrift der Ilchane aus dem Jahre 1330. Das Innenschloss, das einer rechteckigen Form ähnelt, ist teilweise aus Ankarastein und teilweise aus gemischten Materialien gebaut. Im Innenschloss befinden sich 42 fünfeckige Türme, die zwischen 14 und 16 m unterschiedliche höhen haben. Heute befinden sich im Burg viele osmanische Ankara-Häuser und die Alaaddin Moschee aus dem 17. Jh.

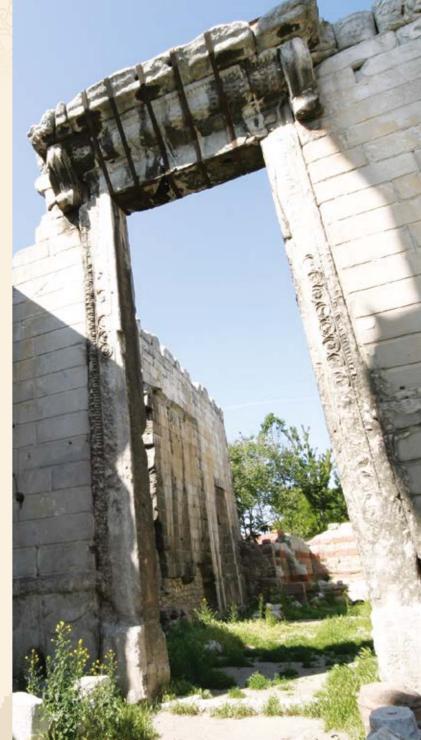


### Augustus Tempel

Der Augustus Tempel befindet sich in Ulus, gleich an der Seite der Hacı Bayram Moschee.

Der Tempel wurde höchstwahrscheinlich im 25. Jahr n. Chr. von Pylamenes, Sohn des letzten Königs Amintos den Galatern gebaut, als Zeichen zu Ehren des römischen Kaisers Augustus und um den Beitritt der Provinz Galatien in Rom zu feiern.

Nach der Inschrift, die sich auf der vergrößerten Nordwest Seite der Säule befindet, ist bekannt, dass der Tempel dem vergöttlichten Augustus und der Göttin Roma gewidmet ist. An der nordwestlichen Ecke des Tempels, die von den Christen zur Kirche umgebaut wurde, wurde im 15. Jh. die Hacı Bayram Moschee angebaut. Die kurzen Seiten des Tempels sind mit jeweils 8, die langen Seiten mit jeweils 15 ionischen Säulen versehen. Nur zwei der Seitenmauern und das Tor, welches an den Kanten verziert ist, ist mit der alten Version erhalten geblieben. Durch das große und prunkvolle Tor gelangt man in das Innere des Heiligtums und an den geschlossenen Durchgang, den man Pronaos nennt. Am anderen Ende des Tempels befindet sich zwischen den Anten die Hinterhalle mit zwei Säulen nach Korintherart. Auf den Mauern des Tempels befinden sich die vier Dokumente, die den Vestalinnen vor dem Tod des Kaisers Augustus anvertraut wurden und das letztere Dokument "Index rerum gestarum", das das Wirken des Kaisers während seines ganzen Lebens beinhaltet.



Ankara Kalesi (Ankara Burg)

### Römisches Bad

Das römische Bad befindet sich auf der Çankırı Caddesi (Straße), die vom Ulus Hauptplatz zum Yıldırım Beyazıt Platz führt. Der zweiteilige Fitnessraum des römischen Bads ist auf einem quadratischen breiten Feld errichtet worden und von vier Seiten mit Säulenweg umgeben. Der Kaltwasser-, Warmwasser- und Heißwasserbecken hängt im ganzen mit dem Fitnessraum zusammen. Mehrere Innenhöfe, die külhan genannte Öfen, die Wassertanks und die Service Teile haben die Struktur zu einem Monument umgewandelt. Von den Ruinen des römischen

Bads sind nur noch die Heizungsböden und Service Teile der unteren Etage zu sehen. Aus den Münzen und Inschriften und den Architekturfunden wie die Korinther Säulenknaufe, die während der Ausgrabungen des Bads gefunden worden sind, weisen darauf hin, dass das Bad zur Zeit des Kaisers Caracalla (212-217) gebaut wurde und zur Zeit der Byzantiner instand gesetzt und benutzt wurde. Heute wird eine reiche Inschriftensammlung Ankaras aus der Zeit der Römer ausgestellt.



### Römisches Theater

Das römische Theater kam 1982 zum ersten
Mal zum Vorschein. Die Generaldirektion
für Kulturgüter und Museen begann am 15.
März 1983 mit den Schutzausgrabungen und
die Direktion für Anatolische Zivilisationen
Museum setzte diese arbeiten bis 1986 fort.
Den Ausgrabungen nach stammen die typisch
römischen Theater Ruinen vom Anfang des
2. Jh. n. Chr. Von dem Fundament wurden
die Gewölbeparadosen Gebäude, gepflasterte
Orchester, die Sitzreihen (kavea) und von der
Bühne (scene) die Wände der Zimmer freigelegt.
Außerdem wurden viele Statuen und Fragmente
gefunden.









### Julian Säule

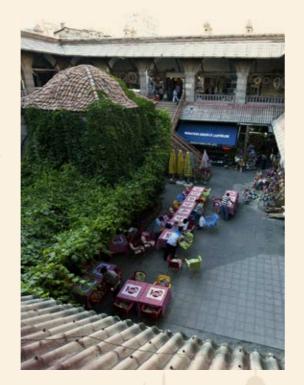
Die Juliansäule ist im Stadtteil Ulus zu finden. Sie liegt auf dem Platz zwischen der Finanzdirektion und dem Gebäude des Regierungspräsidiums. Die Säule ist 15 m hoch und wurde auf einem quadratförmigen Sockel mit übereinandergelegten, kreisförmigen Ziegelsteinen gebaut und endet mit dem Korintherkopf aus byzantinischer Zeit. Es wird angenommen, dass die Säule 362 n. Chr. während des Ankara Besuches von Kaiser Julianus als Andenken errichtet worden ist.

### Safran Karawanserei

Die Karawanserei wurde von Hacı İbrahim bin Hacı Mehmet im Stadtviertel Atpazarı errichtet. Innen befindet sich ein Gebetsraum.

### Sulu Karawanserei

Dieses Bauwerk befindet sich im Stadtviertel Hacı Doğan und wurde 1685 von Şeyhülislam Mehmet Emin Bey errichten lassen. Der Suluhan besteht aus zwei Teilen, der erste Teil ist rechteckig, hat in der Mitte einen Hof und ist zwei stöckig. In diesem Teil sind nur wenige der Außenwände von den östlichen und südlichen Fassaden der Geschäfte erhalten geblieben. Der zweite Teil, der sich an der Südspitze befindet, hat ein Stockwerk und ist enger. Es wird vermutet, dass mit Territorium überdeckter zweiter Teil in Ställen und Lagerhallen unterteilt war. Die Wände der beiden Teile bestehen aus Bruchsteinen. Auf der Westseite ist eine kleine Handwerkerabteilung mit drei Räumen zu sehen.



### Gordion Ruinenstätte

Gordion, die in der Region von Polatlı im Dorf Yassıhöyük liegt, wurde zunächst gegen Ende des Jahres 3.000 v. Chr. als Siedlungsort benutzt. Es wurde festgestellt, dass diese Antikstadt seit dieser Zeit Siedlungsschichten aus der Hethiter-, Phrygier-, Perser-, Griechen- und Römerzeit aufweist. Die Stadt, die seine Blütezeit, zurzeit des legendären Königs Midas (725-695 v. Chr.) erlebte, wurde im 8. Jh. v. Chr. von dem phrygischen König Gordios zur Hauptstadt ernannt. Die Stadt wurde 695 v. Chr. von den Cimmerier zerstört und unter der Herrschaft der Lyder wurde es wieder als ein Zentrum für Handel und Militär wieder errichtet. Die Stadt war, im Jahre 546 v. Chr. unter der Verwaltung von Persern, im Jahre 333 v. Chr. unter der Verwaltung des großen Alexanders und im Jahre 278 v. Chr. unter der Verwaltung von Galatern. Im Jahre 189 v. Chr. wurde sie von der römischen Armee, als eine verlassene Stadt gefunden. Zur Zeit der Römer verlor Gordion an

Bedeutung und blieb als ein kleines Siedlungsort. Es wird vermutet, dass in der Stadt der Antiken Gordion von dem zahlreichen Tumulus, der größte König Midas gehört hatte. Der Midas Grab, der einen Durchmesser von 300 m hat und 55 m hoch ist, ist somit der zweitgrößte Tumulus in Anatolien, Im antiken Stadt Gordion ist derzeit das bedeutendste Grab vermutlich 700 v. Chr. gebaut worden, welches einen Durchmesser von 80 cm hat und 12 m hoch ist. In der Grabkammer des Tumulus wurde ein Kinder Skelett und Spielzeuge wie ein Löwe, ein Pferd und ein Hirsch aus Holz gefunden. Dies zeigt, dass es sich um ein Kindesgrab handelt. Der historischen Legende nach durchteilte der makedonische König Alexander der Große den berühmten unlösbaren Knoten kurz entschlossen mit seinem Schwert. Der unerwartete Tod von Alexander dem Großen soll von seinem ungeduldigen Verhalten, vom Lösen des Knotens abhängen.



Julianus Sütunu (Julian Säule)

### Weiße Brücke

Akköprü (Die weiße Brücke) befindet sich auf dem Ankarafluss und ist die älteste Brücke von Ankara. Die Brücke wurde zur Zeit des Ankara Gouverneurs Kızılbey im Jahre 1222 von den Seldschuken Herrscher Alaeddin Keykutbat I. fertigstellen lassen. Sie befindet sich an der Landstraße, die Ankara mit Westanatolien verbindet. Die aus Basalt Gestein gebaute Weiße Brücke besteht aus 7 Spitzbögen.

### Kayabaşı Mosaik

Das auf 33 n. Chr. datierte Mozaik aus der römischen Zeit wurde im Dorf Kayabaşı des Landesbezirken Polatlı ausgegraben und im Jahre 1999 in den Garten des Gordion Museums umgesetzt. Das Mosaik mit den Massen von 6,60 m x 7,70 m, ist in der Mitte mit Tiermotiven und an den rändern mit geometrischen Zeichen verziert.

### Burg der Ungläubigen

Gavurkale ist ein Felsenrelief Burg in der Nähe von dem Bezirk Haymana, das ca. 60 km südwestlich von Ankara liegt. Auf dem Felsen, der zum Tal blickt, ist ein schwer erkennbares Relief zu sehen, auf dem eine sitzende Göttin und zwei Götter Figuren die vor ihr stehen darstellt. 2 m unter der Oberfläche befindet sich die Ruine einer Grabkammer.

### Külhöyük

Külhöyük befindet sich in der Stadt Oyaca des Kreises Haymana. Das hethitische Kultzentrum, der sich in der Nähe von der Gavur Kale (Burg) befindet und ca. 8 km westlich des Tumulus liegt deutet auf eine wichtige Hethiter Siedlung hin. Ein monumentaler unterirdischer Gang, die als ein wichtiges Hethiter Architekturtradition gilt und im gleichen Stil gebaute geheime Zisterne sowie andere Funde, die in diesem ort entdeckt worden sind, deuten auf die Frühbronzezeit.

### Kalecik Burg

Die Kalecik Burg befindet sich auf der Landstraße Richtung Çankırı und liegt 78 km von Ankara entfernt. Die Burg aus der byzantinischen Zeit wurde auf einem Hügel errichtet. Im südwestlichen Teil lehnt sich die Burg an die Berge und erstreckt sich in das Tal hinunter in Richtung des Kızılırmak Flusses.





### Die verlorene Stadt: Juliopolis

Das Museum für Anatolische Zivilisationen hat im Jahre 2009 in dem Ort Çayırhan, der zum Bezirk Nallıhan- Gülşehir gehört, wurde eine römische Nekropole Ausgrabung durchgeführt. In den ausgegrabenen Gräbern wurden vielzahl von Bronzemünzen gefunden, auf denen der Name von der verlorenen Stadt Juliopolis von Bithynia steht.



### Die antike Stadt Parnasos-Kirchenruine

Parnasos befindet sich im Bezirk Şereflikoçhisar innerhalb der Dorfgrenze von Değirmenyolu (Parlasan). Der Ausgrabung nach wurde festgestellt, dass auf dem Bodenmosaik (Naos) des Heiligtum Abschnitts gezeichnete Inschrift auf die frühbyzantinische Kirche deutet, die in den Jahren 469 bis 470 n. Chr. gebaut worden ist. Die Kirche ist ein Fünfschiffiges Basilika Bauwerk.

### Hacıtuğrul

Hacıtuğrul Tumulus befindet sich zwischen Hacıtuğrul Dorf und Yenidoğan Bahnstation, liegt ca. 22 km östlich von der antiken Stadt Gordion entfernt. Der Tumulus hat die Maße von 600 m x 650 m und ist 24 m hoch. Die Keramik, die in den Hügel gefunden wurden, zeigen Ähnlichkeiten mit der grauen Keramik und importierte griechische und lydische Keramiken, die in der Stadt Gordion ausgegraben wurden. Die Innenund Außenwände, die die Siedlung umschließen, haben eine bessere Handwerkskunst als die, die im antiken Stadt Gordion ausgestellt sind. Für den Bau der Siedlung wurden Andesit Steine benutzt. Während der Ausgrabungen sind drei Gräber gefunden worden. Davon waren zwei Normale und ein Verbrennungskubus. Das erweist, dass es in dieser Siedlung beide Begräbnistraditionen gab. Im Verbrennungskubus wurde eine halbmondförmige Halskette aus Bronze (Lunula),

Pfeilspitze und Armband gefunden. In den normalen Gräbern gibt es als Grabbeigaben nur Keramik.

### Sinap Grabungsfläche

Die Sinap Grabungsfläche beinhaltet die Bezirke Kazan, Çubuk, Elmadağ, Ayaş, Kızılcahamam, Keçiören, Yenimahalle und Beypazarı. Im Rahmen eines internationalen Projekts wurden seit 1989, als Ergebnis der durchgeführten Forschungen mehr als 100 fossile Betten ermittelt. Türkei ist eine Brücke zwischen Afrika. Europa und Asien. Die meisten Fossilien der ausgestorbenen Tiere befinden sich in Ankara. Die Fossilien vom Erdzeitalter in Ankara sind wichtige Informationsquellen für die historischchronologische Bildung der weltweit ältesten Neogen Lebewesen und der lebendigen Geografie. Die Aufklärung des Zusammenhangs der Kontinente hängt von der lebenden Geografie des Anatoliens ab.

### Römisches Theater-Ausgrabungsstelle

Das römische Theater befindet sich an der westlichen Flanke des Ankara Burgs. Die mit einem halbkreisförmigen Orchester und mindestens mit zwei Diazoma errichtete Theater, ist in der Regel ein typisch römisches Theater, das zum 1. und 2. Jh. n. Chr. Datiert wird.

Während der byzantinischen Periode unterlag dem Orchester des Theaters eine zweistufige Veränderung Da damals Wasserspiele veranstaltet wurden, wurde sie zu einem Pool umgebaut. Die Skulptur Funde deuten darauf hin, dass das Theater reichhaltig an Statuen dekoriert wurde. An der Grabungsstätte des Theaters wurden Funde wie Marmor Statuen, Statuen Köpfe, Keramik Stücke aus der römischen und byzantinischen Periode, grüne und gelbe Glasplatten, Schalen, Krüge aus den spätbyzantinischen und islamischen Epochen sowie, zahlreiche Lampen und Münzen aus verschiedenen Epochen ausgegraben.

### Die Anderen Zentren

Bitik Höyük ist einer der historischen Orte und liegt ca. 42 km nordwestlich von Ankara. Angefangen vom 5. Jh. v. Chr. wurde der Reihe nach eine Klassik zeitlich bewohnte Siedlung freigelegt. Die Frühbronzezeit Ruinen, die in der Region gefunden wurden, dokumentieren den Zusammenhang des östlichen und westlichen teil dieses Anatolien Gebietes. 5 km nördlich von Ankara, an der Çubuk Çayı (Çubuk Bach) liegt Eti Yokuşu, sie wurde im Jahre 1937 ausgegraben. Bei der Ausgrabung wurden im untersten Schicht Werkzeuge von der

Altsteinzeit gefunden. Darüber die Bronzezeitkultur, die eine Ähnlichkeit mit der Ahlatlibel Kultur hat. Im Obersten Schicht wurden Ruinen eines Palastes von der römisch byzantinischen Zeit ausgegraben. 60 km nordwestlich von Ankara liegt das Dorf Karalar und ist bedeutsam, weil es in der klassischen Epoche immer besiedelt war. Im Ort des Dorfes Asarkaya, wurden Ruinen einer Burg von den Galatern und Funde der hellenistischen Zeit ausgegraben. Die antiken Ausgrabungsmünzen zeigen die Handelsbeziehungen zwischen dieser Region und Ägypten sowie Syrien. Im Namen des Galatern König und Königen errichtete Stele ist bei den Ausgrabungen im Dorf in einem der Tumulus gefunden worden. Der Karaoğlan Tumulus befindet sich ca. 25 km südlich von Ankara entfernt. In dem Tumulus sind von unten nach oben der Reihe nach Kulturschichten von Chalkolithikum, Frühbronzezeit. Hethiter, Phryger, hellenistische, römische und byzantinische Epochen gefunden worden. Während der Konstruktion der Ruhestätte des Atatürks im Stadtviertel Beştepeler wurden zwei Hügelgräber geöffnet, in denen Keramik Elemente und einige Werkzeuge gefunden sind.

# Türkische Bäder

### Historische Eynebey Bad

Die historische Eynebey Bad liegt nordöstlich von der Gazi Lisesi (Gymnasium) direkt am İtfaiye Platz. Die Architektur- und Bautechnik des Bades stammt aus dem 15. Jh.. Die Tarihi Eynebey Hamamı wird heute noch genutzt.

**Adresse:** Adnan Saygun Cad. No: 11, Opera – Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 309 68 65

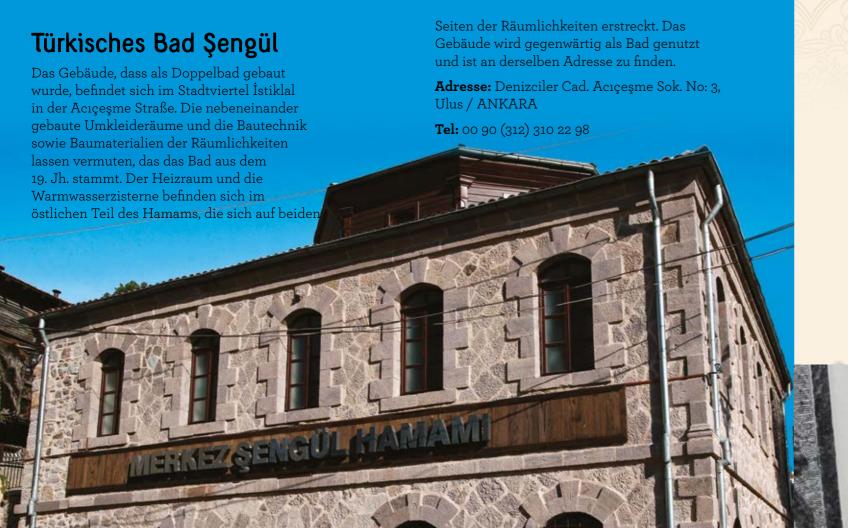
### Türkisches Bad Karacabey

Der Karacabey Hamam liegt an der Talatpaşa Boulevard, die im Jahre 1444 als Doppelbad gebaut wurde. In dem westlichen Teil des Bades befinden sich die Umkleideräume. Die Architektur vom östlichen Teil ist anders als die vom westlichen Teil. Die Wärmeräume und die Erholungsräume bilden ein Rechteck, der fast, wie ein Quadrat wirkt.

**Adresse:** Talatpaşa Blv. No: 101 Hamamönü, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 311 84 47 - 310 21 55





### Sonstige Türkische Bäder und Saunen

Yeni Ankara Hamam: Talat Paşa Bulv. No: 166, Cebeci / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 319 34 30

Başkent Hamam: Köprübaşı Mah. Uzunyol Sok. No:49, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 312 62 11 - 311 43 83

Hisar Hamam: Hisar Park Cad. No: 6,

Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 311 46 67

Marmara Hamam: Denizciler Cad. No: 17,

Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 324 25 27

Rixos Hotel Hamam und Sauna: Atatürk Bulv. No: 183, Kavaklıdere / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 410 55 00

Swiss Hotel Sauna: Yıldızevler Mah. Jose Marti Cad. No: 2, Çankaya / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 409 30 00

Sheraton Hotel Sauna: Noktalı Sok., Kavaklıdere / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 468 54 54



# Die Museen

### DEM KULTUR UND TOURISMUS MINISTERIUM UNTERSTELLTE MUSEEN UND HISTORISCHE STÄTTE

# Museum der Anatolischen Zivilisationen

Das Museum besteht aus zwei osmanischen Bauwerken und befindet sich im Südostteil der Ankara-Festung, in einem Viertel, das als Pferdemarkt (Atpazarı) bekannt ist. Eines dieser Gebäude ist die Mahmut Pascha Karawanserei und das andere die Kursunlu Karawanserei. Es wird vermutet, dass der Mahmut Pascha Karawanserei zur Fatih Zeit vom Hauptwesir Mahmut Pascha zwischen den Jahren 1464-1471 erbauen ließ. Der Kurşunlu Karawanserei jedoch wurde zur Fatih Zeit vom Hauptvezier Mehmet Pascha der Imarette (Armenküche) im Stadtviertel Üsküdar/ Istanbul gerecht gebaut. Nachdem die Kurşunlu Karawanserei 1881 bei einem Feuer abbrannte. wurden beide Gebäude zunächst verlassen. Atatürk beschloss die Gebäude restaurieren zu lassen, um hier ein Museum unterzubringen. Nach einer umfangreichen Sanierung wurde das Museum

eröffnet, wo Funde aus ganz Anatolien ausgestellt werden. Das Museum ist unter den besten Museen auf der Welt, die in den Räumlichkeiten der historischen Gebäude aus der osmanischen Zeit untergebracht ist. Eigen charakteristische Fundstücke aus der Archäologie Anatoliens (Kleinasien) sind zeitlich gegliedert. Die Zeitreise durch Anatolien beginnt von der Altsteinzeit (Paläolithikum) und geht bis heute.

**Adresse:** Gözcü Sok. No: 2, Ulus / ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 324 31 60 **Fax:** 00 90 (312) 311 28 39

Öffnungs Tage: Täglich

Öffnungszeiten: Im Sommer: 08.30–19.00 Im Winter: 08.30–17.00



### Museum der Republik 2. Gebäude der Großen Türkischen Nationalversammlung

Das 2. Gebäude der großen türkischen Nationalversammlung wurde im Jahre 1923 vom Architekten Vedat Tek (1873-1942) als Versammlungssaal der republikanischen Volkspartei entworfen und errichtet. Nachdem das 1. Gebäude der großen türkischen Nationalversammlung nicht mehr ausreichte und den Bedürfnissen des Parlaments nicht angemessen war, wurden an dem 2. Parlamentsgebäude einige Änderungen vorgenommen und am 18. Oktober 1924 neu bezogen. Das 2. Parlamentsgebäude ist ein wichtiger Ort, wo die Prinzipien und Neugestaltungen Atatürks von 1924 bis 1960 umgesetzt wurden. In diesem Gebäude wurden bezüglich der Entwicklung der Republik wichtige Beschlüsse gefasst. Das 2. Parlamentsgebäude, das in der türkischen Politikgeschichte einen wichtigen Platz einnimmt,

erwies bis 27. Mai 1960 seine dienste, die 36 Jahre anhielt. Nach umfangreichen Renovierungen wurde am 30. Oktober 1981 das Museum der Republik eröffnet. Im Museum werden von den ersten drei Staatspräsidenten Mustafa Kemal Atatürk, Ismet Inönü und Celal Bayar private Gegenstände, im Parlament benutzte Schreibwerkzeuge, Protokolle der Parlamentssitzungen, Anwesenheitsbücher sowie auf Atatürks Prinzipien und Revolutionen bezogene Unterlagen ausgestellt. Den Plenarsaal des Parlaments haben von 1924 bis 1960 höchstens 600 Abgeordnete benutzt. Atatürk hielt zwischen dem 15. und 20. Oktober 1927 im Plenarsaal seine große Rede. Die Deckendekoration des Saales ist mit seldschukischen und osmanischen Verzierungen versehen.

**Adresse:** Cumhuriyet Bulvarı No: 22, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 53 61 **Fax:** 00 90 (312) 311 04 73

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich Öffnungszeiten: Im Sommer: 08.45–18.45 Im Winter: 08.45–17.00



### Staatliche Kunst- und Skulpturmuseum Ankara

Das staatliche Kunst- und Skulpturmuseum ist durch den Architekten Arif Hikmet Koyunoğlu geplant und im Jahre 1927 auf dem Namazgah Hügel in Ankara erbaut. Die Architektur des Museums ist einer der schönsten Muster aus der 1. Nationalen Architektur Epoche (1908-1930). Im Grunde wurde das Gebäude als das Zentralgebäude der Türk Ocakları (Türkisches Verein) geplant. Die Dienste und Funktionalitäten zu einem modernen Museum entwickelten sich binnen kurzer Zeit, nachdem das Gebäude im Jahre 1980 nach einer Restaurierung in ein Museum umgewandelt wurde. Die Bilder von den Malern Osman Hamdi Bey "der Waffenhändler", V.Vereshchaing "am Grab von Tamerlan", Fausto Zonaro "Portrait eines jungen Mädchens" und von Emel Cimcoz Korutürk "Dank an den Veteran" nehmen ihren Platz unter den ersten Werken des Museums ein. Nach dem ein Teil der Bilder von Adnan Ötüken, Gründer der nationalen Bibliothek. restauriert sind, wurden diese in die Sammlung des Museums aufgenommen. Bilder die nach 1939 in diesem Gebäude gemalt oder aus den staatlichen

Ausstellungen, die hier stattgefunden haben, wurden Werke von Künstlern durch einen Rat für die Sammlung des Museums gekauft. Somit wurden die Künstler unterstützt und die Kunst aus der Republik Zeit wurde unter das Volk gebracht. Werke, die durch erwerb in die Sammlung des Museums gelangten, stellen die Periode der türkischen bildenden Künste und Möglichkeiten für Studien dar. Der Museumsaufbau besteht aus einer Galerie der schönen Künste, ein Wiederaufbauatelier, Ausstellungshallen, Orient Halle, Konzert- und Theatersaal, Verwaltung sowie Abstellkammern. Die Bühne mit dem Orchestergraben ist geeignet für die Durchführung von Operetten.

**Adresse:** Talatpaşa Blv. Türk Ocağı Sok. No: 1, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 20 94-95 **Fax:** 00 90 (312) 310 86 02

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-12.00 13.00-17.00



italienischen Bildhauer Pietro Canonica, das Atatürk darstellt. Das Museum wurde am 18.07.1930 eröffnet. Die Ausstellungsobjekte wurden vom Volk gesammelt. Der Sarkophag von Atatürk wurde 15 Jahre im Innenhof des Museums, nach seinem Tod 1938. aufgebahrt. Im Innenteil vom Museum befindet sich eine Inschrift auf einem Marmor auf dem, "Der am 10.11.1938 in die Ewigkeit übergegangene Atatürk weilte vom 21.11.1938 bis 10.11.1953" hier, geschrieben steht. Im ethnografischen Museum werden Ausstellungsobjekte aus Anatolien zur türkisch-islamischen Epoche ausgestellt. In den Räumen werden der Reihe nach Kleidung, Stickerei, Schmuck, Darstellung der Henna Nacht und Bräutigam Rasur sowie Bad Kultur Gegenstände. Die Ausstellungsobjekte konzentrieren sich, aus verschiedenen Regionen Anatoliens, auf Webkunst (Teppich und Kilim), Metallkunst und Kupfergegenständen, Darstellung der Kaffeekultur, Löffel, Nachbildung einer typisch türkischen Zimmers, Darstellung

der Beschneidungszeremonie, türkische Fliesen, Keramik, Glas, Waffen, alte Handschriften, Platten und Holzarbeiten aus der seldschukischen und osmanischen Epoche. Auch ein Teil von Beşir Atalays Sammlung wird im Museum ausgestellt.

Adresse: Hacettepe Mah. Türk Ocağı Sok. No: 4,

Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 311 30 07 **Fax:** 00 90 (312) 311 95 96

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: Im Sommer: 08.30-12.30/13.30-17.30 Im Winter : 08.30-12.30/13.30-17.00



### Gordion Museum

Das Gordion Museum wurde im Jahre 1963, in einem Dorf mit 250 Einwohnern, angelegt. Angesichts der angereicherten Funde wurde 1990 an dem Museum eine Ausstellungshalle und Open Air Museumsfläche, Depot, Labor, Informationsund Visuellhalle sowie Erläuterungstafel angebaut. Das Gordion Museum ist einer der bedeutendsten Museen Türkeis. Im Museum befinden sich hauptsächlich Fundstücke aus der Umgebung und der Stadt Polatlı, die chronologisch gegliedert sind. Das Museum nahm im Jahre 2000 an der "Europäisches Museum des Jahres" Wettbewerb teil und kam bis zum Finale. Im Museum sind Tongefäße aus der Frühbronzezeit, Mittel-und Spätbronzezeit, Früh phrygische Periode und Reliefs sowie Werkzeuge aus Eisen aus der frühen phrygischen Periode zu besichtigen. In der Halle am Eingang sind Gewichte, die bei Weberei benutzt wurden, Glas, Stempel, Stempel Abdrucke sowie Münzen aus dem 4. und 2. Jh. v. Chr. von Alexander dem Großen zu sehen. In der Yener Yılmaz Halle sind aus den Jahren 8. und 4. Jh. v. Chr. importierte Keramiken aus der spät phrygischen und lydischen Periode sowie Fundstücke aus der hellenistischen und römischen Zeit ausgestellt.

Weitere bedeutende Fundstücke sind Inschriften und bedruckte Töpfe, Gegenstände aus Ton, die die Architektur der Phryger darstellen, Objekte aus diversen Materialien sowie Relief und Figuren von der Göttin Kybele. Unter den Ausstellungsgütern sind u.a. Darstellungen von Beisetzungsritualien und Gräber der Hatti, älteste Volk Anatoliens, zu besichtigen. Diese Funde wurden aus dem Polatlı Tumulus ins Museum geschaffen. Auf dem Open Air Museum befindet sich neben einem römischen und phrygischen Mosaik eine Grabkammer der Galater.

Adresse: Yassıhöyük Köyü Gordion,

Polatlı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 638 21 88 **Öffnungs Tage:** Täglich

Öffnungszeiten: Im Sommer: 09.00-16.30



### Römisches Bad Freiluftmuseum und Ruinenstätte

Das römische Bad befindet sich im Stadtviertel Ulus. Es liegt westlich von der Çankırı Straße auf einem Plattform in einer Höhe von 2,5 m. Im Jahre 1938 wurden bei den Ausgrabungen phrygische, römische und byzantinische Schichten gefunden. Zwischen den Jahren 1940-1943 durch geführte Ausgrabungen fand man ein prachtvolles Monument, das aus zwei Teilen besteht. Eins ist der Palästra und das andere das Indoor-Bad. Aufgrund der Münzfunde (212-217 n. Chr.) während der Ausgrabungen gab der Ausgrabungsleiter bekannt, dass das Bad in der Periode von Caracalla errichtet

worden ist. Auf der Säulenstraße, die nordöstlich von der Palästra liegt, wurde zwischen den Jahren 2007-2011 ausgegraben. Bei diesen Ausgrabungsarbeiten wurde die Architektur der Läden im Zusammenhang der Säulenstraße ermittelt. Außerdem wurde auf dieser Fläche eine große Statue eines Kaisers gefunden, dass zu den wichtigsten Funden zählt.

Adresse: Çankırı Caddesi No: 43, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 72 80

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 08.30-17.30



### Şefik Bursalı Museumshaus

Şefik Bursalı, geboren 1903, hat sich schon als Student an den Ausstellungen seiner Lehrer İbrahim Çallı, Hikmet Onat, Feyhaman Duran, Namık İsmail und Avni Lifij, die Mitglieder der türkischen Malervereinigung waren, beteiligt. Er ging nach Europa, dort hat er in vielen Kunst Zentren Arbeitsmöglichkeiten erhalten. Er hat in Izmir, Konya und Istanbul als Kunstlehrer gearbeitet. In Konya arbeitete er von 1934 bis 1936 als Lehrer. Dort hat er die Seldschuken und Mevlana in seinen Bildern thematisiert. Somit hat er als Maler seinen Durchbruch geschafft. Auf Wunsch von Gazi Mustafa Kemal Atatürk hat er von 1937 bis 1938 in Moskau, Leningrad, Kiew, Bukarest, Belgrad, Athen und Paris an Ausstellungen teilgenommen. Später wurden seine Bilder in den anderen europäischen Ländern wie Holland, Belgien und Österreich ausgestellt, wo er sehr positive Kritik erhielt. Er starb am 20. April 1990. Das Haus, in dem er gelebt hat, wurde von der Kultur und Tourismus Ministerium zum Şefik Bursalı Museum umgestaltet. Der Künstler hat einen großen Teil seiner Werke sowie sein Atelier dem Kultur- und Tourismusministerium hinterlassen. Die Werke, die Şefik Bursalı dem Ministerium hinterlassen hat, sind Bilder aus seinem Lebensabschnitten. Sein Haus wurde einem Museum gerecht neu eingerichtet. Die

natürliche Flora des Gartens wurde beibehalten aber im Vordergarten wurde eine Büste errichtet. Durch den Atelier Museum Haus Trio hat die neue Generation eine Möglichkeit erhalten, den berühmten Künstler und seine Kunst, als ein Ganzes zu recherchieren.

Adresse: Ahmet Mithat Efendi Sok. No: 36/3,

Çankaya / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 20 94-95

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich Öffnungszeiten: 09.00–12.00/13.00-17.00



# DER GROSSEN NATIONALVERSAMMLUNG DER TÜRKEI UNTERSTELLTE MUSEUM

### Museum des Befreiungskrieges-Im ersten Gebäude der Großen Türkischen Nationalversammlung

Die Pläne des vormals als Vereinshaus der Einheitsund Fortschrittsgesellschaft geplanten des 1. Großen türkische Nationalversammlungsgebäude wurde von Architekten Salim Bey im Auftrag von Enver Pascha angefertigt. Die Bauleitung wurde später vom Militärarchitekten des Korps Hasip Bey übernommen.

Das nach dem 1. nationalen Architekturstil erbaute Werk wurde zwischen 23. April 1920 - 15. Oktober 1924 als Parlamentsgebäude benutzt. Im Jahre 1957 wurde der Entschluss gefasst,

das Gebäude in ein Museum umzuwandeln. Zunächst wurde sie unter dem Namen "Museum der Großen türkischen Nationalversammlung" am 23. April 1961 und am 23. April 1981 unter ihrer neuen Bezeichnung "Befreiungskampf Museum" erneut dem Besucherverkehr eröffnet. Im Rahmen des Protokolls zwischen dem großen türkischen Nationalversammlungspräsidium und Kultur- und Tourismusministerium, dass im Jahre 2009 unterschrieben wurde, wurde das Museum dem Parlamentspräsidium übertragen. In der Sammlung des Museums befinden sich persönliche Gegenstände von Atatürk und einigen Abgeordneten, ethnografisches Material, Unabhängigkeitsmedaillen, Kriegswerkzeuge und Ausrüstungen, Grundgesetz Entwürfe, Kommunikationsmittel wie Telefon und Morsetaste sowie Öl-Gemälde.

**Adresse:** Doğanbey Mah. Cumhuriyet Bulvarı No: 14, Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 71 40- 310 49 60/ 188 **Öffnungs Tage:** Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-17.30



### MILITÄR-MUSEEN

### Alagöz Stabsquartier Museum

Als die türkische Armee am Ende des Kütahya-Eskişehir Krieges nach der Kampflinie Sakarya zog, wurde das Alagöz Gebäude vom Oberbefehlshaber Mustafa Kemal als Hauptquartier benutzt. Atatürk hat in diesem Gebäude folgenden Zitat für seine Marathonrede geschrieben:"Ich habe am 12. August 1920 gemeinsam mit seiner Exzellenz dem Generalstabchef Fevzi Çakmak Paşa die Front Stabsquartier in Polatlı besucht." Der Alagöz Dorf liegt 4 km von der Ankara-Polatlı Straße entfernt. Das Dorf ist 36 km von Ankara und 31 km von Polatlı entfernt. Es befindet sich ca. 9 km südwestlich von Malıköy Bahnstation. Heute hat das Dorf eine Bevölkerung von 45 Haushalten und 285 Einwohnern, damals war es nur ein kleiner Bauernhof mit ein paar Gebäuden. Das Landgut von Türkoğlu Ali Ağa, der in diesem Dorf lebte, wurde während des Befreiungskampfes als Hauptquartier genutzt. Atatürk hat vom 23. August bis 13. September 1921, das insgesamt 22 Tage und Nächte anhaltende Gefecht, von diesem Haus aus angeführt. Die ganzen Kriegspläne wurden hier ausgearbeitet und die historischen Entscheidungen getroffen. Das Museum untersteht dem Mausoleum Kommandantur

**Adresse:** Alagöz Köyü -Ankara-Eskişehir Yolu

31. km, Polatlı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 231 79 75 **Fax:** 00 90 (312) 231 53 80

Öffnungs Tage: Täglich

Öffnungszeiten: Im Sommer: 09.00–17.00

Im Winter : 09.00-16.00

# Mausoleum, Atatürk und Befreiungskrieg Museum

Wenn man von Zeremonie Platz aus Richtung Anıt Bloğu sieht, ist auf der rechten Seite die Misak-1 Milli Kulesi (Revolutionsturm), die zum Eingang des Museums führt. Der Museumsbereich Anıtkabir Atatürk Museum wurde am 21. Juni 1960 eröffnet. In diesem Museum werden Gegenstände die lange Zeit von Atatürk benutzt wurden und die Geschenke der ausländischen Staatsoberhäupter ausgestellt. Die Kommandantur von Anıtkabir beschloss im Jahre 2001 den Raum unter der Ehrenhalle, die ca. 3.000 m2 groß ist, als Museum auszubauen. Somit wurde der Museumsteil auf 5.200 m2 vergrößert. Die neuen Teile des Museums wurden am 26. August 2002 mit einer Staatszeremonie eröffnet. Das Museum wurde in "Atatürk und Befreiungskrieg Museum" umbenannt.

Das Museum besteht aus 4 Teilen.



Im ersten Teil befinden sich die privaten Gegenstände von Atatürk, die Geschenke ausländischer Staatsoberhäupter. Weiterhin persönliche Gegenstände von Atatürk, die seine Ziehkinder Afet Inan, Rukiye Erkin und die erste türkische Pilotin Sabiha Gökçen an das Museum gespendet haben.

Im zweiten Teil sind die Schlacht von Gallipoli, Schlacht am Sakarya und der Schlacht von Dumlupınar als Panorama-Szenen dargestellt und Ölgemälde ausgestellt. In diesem Bereich sollen die Gefühle sowie die Schwierigkeiten bei der Gründung der türkischen Republik vermittelt werden. Der dritte Teil stellt den Befreiungskrieg und die Reformen dar sowie die Räumlichkeiten von Atatürks Grab. Dieser Teil ist sehr informativ und stellt die Ereignisse von 1919 bis 1938 in türkischer und englischer Sprache in den Vordergrund.

Im letzten Teil befindet sich die Privatbibliothek, mit 3.123 Büchern, von Mustafa Kemal Atatürk, die in digitalisierter Form zur Recherche über den Bau des Mausoleums, Atatürks Leben und die Zeremonien in Anıtkabir zur Verfügung gestellt sind.

Adresse: Anıt Caddesi, Tandoğan / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 231 79 75/2330 **Fax:** 00 90 (312) 231 53 80

Öffnungs Tage: Täglich

Öffnungszeiten: 1 Şubat - 14 Mayıs: 09.00-16.30

15 Mayıs - 31 Ekim : 09.00-17.00 1 Kasım - 31 Ocak : 09.00-16.00

### Staatliche Friedhof Museum

Der staatliche Friedhof Museum wurde mit dem Gesetz Nr. 2549 gegründet und am 30. August 1988 fand die Eröffnung statt. Laut Gesetz werden die Staatspräsidenten der Republik Türkei sowie die engen Kampfgefährten von Atatürk, die beim Freiheitskrieg als Kommandeure gedient haben und diejenigen, die zur Gründung der Republik beigetragen haben, bestattet. Am 8. November 2006 wurde das Gesetz so weit geändert, das fortan auch die Parlamentspräsidenten und die Ministerpräsidenten dort beigesetzt werden können.

Das Museumsgebäude besteht aus zwei teilen, eine in der Unteren und die andere in der oberen Etage.

Im staatlichen Friedhof Museum sind persönliche Gegenstände, Bilder und Dokumente von den beigesetzten Präsidenten und Befehlshaber der Unabhängigkeitskrieg zu besichtigen. In der unteren Etage wird den Besuchern, ermöglicht sich diverse Filme über den staatlichen Friedhof Museum sowie Atatürk und Befreiungskrieg anzuschauen. Der Schwarzmeer-Pool, dass im Auftrag von dem großen Führer Atatürk 1931 gebaut wurde, ist im Rahmen der Renovierung des stattlichen Friedhof Museum, erneuert. Ein Kiosk namens Schwarzmeer befindet sich im Garten vor dem Museum, wo die Besucher sich erfrischen können. Es wurde ein "Weg der Republik Geschichte" eröffnet, in dem die Geschichte vom 19. Mai 1919 bis zur Gründung der Republik mit Statuen und Symbolen dargestellt wird.

**Adresse:** MSB Devlet Mezarlığı Müdürlüğü, Alpaslan Türkeş Cad., Beştepe / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 221 06 27/103-105

Öffnungs Tage : Außer Montags und Dienstags, täglich

Öffnungszeiten: Im Sommer: 11.00- 19.00

Im Winter : 09.30-16.30 Samstag-Sonntag: 10.00-17.00

### Kartografie Museum

Das "Kartografie Museum" befindet sich in der zentralen Kaserne des Verteidigungsministeriums im Landkarten Generalkommandantur. Es ist ein zweit klassiges Militär Museum. Das Museum wurde am 2. Mai 1971 im Rahmen der Hochschule Kommandantur für Landkarten gegründet und im Jahre 2003 wurde sie ausgebaut. Die Ausstellungsstücke bestehen aus alten Kartografie Werkzeuge und Geräte, Landkarten vom eigenen Archiv und Landkarten, die im In- und Ausland erworben sind.

**Adresse:** MSB Harita Genel Komutanlığı Tıp Fakültesi Cad., Dikimevi / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 595 23 38/2394 (mit Kommandantur Genehmigung)

Öffnungs Tage: Dienstags und Donnerstags

**Öffnungszeiten:** 09.30–12.00 14.00–17.30

### Gendarmerie-Museum

Um die Geschichte der Gendarmerie und das heutige Niveau, den sie erreicht hat, an die künftige Generation weiter zu übermitteln wurde das Museum gegründet. Die Eröffnung des Museums fand am 21. November 2005 statt. Im Erdgeschoss des Museums ist die

36

Ausstellungshalle der osmanischen Zeit und auf der ersten Etage ist die Ausstellungshalle von der Republik Zeit zu besichtigen. In den Hallen werden die Entwicklungsgeschichte der Gendarmerie sowie Waffen, Kleidung und Bilder in chronologischer Reihenfolge auf Informationstafeln beschrieben.

Adresse: Ahlâtlıbel Mah. Çankaya / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 464 46 77

Öffnungstage: Jeden Wochentage

**Öffnungszeiten:** 09.30–16.30

# Archive Museum des Verteidigungsministeriums

und Unterlagen der Mitarbeiter aus dem Krim Krieg, Tripoli Krieg, den Balkankriegen, dem Ersten Weltkrieg und Unabhängigkeitskrieg zu finden.

**Adresse:** General Şefik Erensü Kışlası Lodumlu, Bilkent/ANKARA

Tel: 00 90 (312) 266 27 98

Öffnungstage: Jede Wochentage

(koordinierte)

Öffnungszeiten: 10.00-11.30/14.00-16.00

# In der Archive Direktion des Museums vom Verteidigungsministerium sind Dokumente MSB Arşiv Müzesi (Archive Museum des Verteidigungsministeriums) White is a specific of the interval of the

### Luftwaffenmuseum

Das Museum befindet sich auf der Straße Richtung Istanbul ca. 12 km vom Stadtviertel Şaşmaz entfernt. Sabiha Gökcen, die erste türkische Pilotin und Adoptivtochter von Mustafa Kemal Atatürk eröffnete offiziell das Museum am 18. September 1988. Aus dem reichen Inventar Sammlung der türkischen Luftwaffe sind ausgewählte Flugzeuge, Waffen, Munition und Boden-Abwehrsysteme nach einer zeitgenössischen Museologie in einem Freiluftmuseum ausgestellt. Den Besuchern ist erlaubt, eines der Flugzeuge, die dem Luftwaffenführungskommando als Trainingsflugzeug gedient hat sowie ein Jagdbomber Pilot Pavillon zu besichtigen. Im Innenteil des Museums werden die Geschichte der türkischen Luftwaffe und die wichtigen Ereignisse der türkischen und internationalen Luftfahrt in Form von verschiedenen Bildern. Modellen und Animationen dargestellt. Im Museum sind die Ersten inländische Flugzeug Modelle, Büsten, Banner und Luftwaffenoffiziersuniform sowie Piloten Kleidung aus der osmanischen Zeit bis in die Gegenwart zu sehen. In der Luft Märtyrer-Ecke sind persönliche Gegenstände und Biografien von Märtyrer Piloten, die in der türkischen Luftfahrtgeschichte einen wichtigen Platz einnehmen, ausgestellt. In der Filmvorführungshalle des Museums werden Filme aus verschiedenen Darstellungen der Luftfahrt-Themen vorgeführt. Im ersten Stock befindet sich eine Cafeteria und im Garten ein Spielplatz. Im Rahmen der sozialen Veranstaltungen wird jedes Jahr in den Monaten, die mit dem Jubiläum des Museums auf denselben Tag fallen, Plastikmodellflugzeug-Wettbewerbe veranstaltet.

Adresse: Hava Kuvvetleri Müzesi Komutanlığı, Etimesgut / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 244 85 50 (mit Kommandantur Genehmigung)

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Buchung)

Öffnungszeiten: 09.00–16.30 (Für Schul-und Gruppenreisen muss gebucht werden, Tel: 00 90(312) 244 85 50/4751 für

### Sakarya Märtyrer Sieges Denkmal und Museum

Zum Andenken an die Soldaten, die während der Sakarya Schlacht gefallen sind, wurde ein Denkmal im Şehitler Kaşı, ein Ort in der Nähe von Polatlı errichtet und am 28. Oktober 1973 für Besucher geöffnet. Sakarya-Märtyrer-Denkmal besteht aus dem Rumpf des Denkmals, Statuen und Museum. Der Rumpf des Denkmals beginnt im oberen Teil ca. auf der Höhe von 915 m über dem Meeresspiegel und steigt 420 Stufen in die Höhe, wobei der Rumpf des Denkmals sich dabei zuspitzt und auf der Höhe 970 m über dem Meeresspiegel endet. Die Säulen, die an jeder Seite des Weges angeordnet sind, soll dem überlegenen Feind den Sieg des Krieges darstellen. Das Museum und ein Relief, das den Sieg der türkischen Armee abbildet, befinden sich am Ende der Treppen. Die Exponate im Museum dokumentieren die Schlacht bei Sakarya.

Adresse: Şehitlerkaşı Tepesi, Polatlı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 623 10 77 Öffnungstage: Täglich Öffnungszeiten: 09.00–17.00

(Mit Genehmigung von der Artillerie-und

Raketenkommandantur)

### Museum für Artillerie und Raketen

Es ist beabsichtigt, die Entwicklung der Artillerie im sozialen, kulturellen und technischen

Bereich den Besuchern darzustellen und mit wissenschaftlichen Forschungen die Militärgeschichte zu untersuchen, um sie der kommenden Generationen zu überliefern. Das Museum für Artillerie und Raketen wurde im April 1973 eröffnet. Das Museum besteht aus einem Garten. Halle und Ehrenhalle d.h. 3 Hauptteilen. Im Museumsgarten werden verschiedene Kanonen. Haubitzen und Geschütze aus dem 16. Jh. bis heute ausgestellt. Im Garten sind mehr als 70 Ausstellungsstücke aus Eisen, Schmiedeeisen, Bronze und Stahlkugeln der osmanischen, türkischen Mamelucken, russische, deutsche, französische, österreichische, belgische, schwedische und amerikanische Armee zu besichtigen. Im Museum werden Uniformen, Waffen, Messinstrumente und andere Gegenstände der Artilleristen ausgestellt. Weiterhin werden verschiedene Schneide- und Bohrwerkzeuge, Krieg- und Schutzinstrumente, Schwerter, Dolche, Rüstungen sowie Helme aus dem 15. und 19. Jh. ausgestellt. Landkarten und Schlachtpläne von den Osmanen und Griechen, die im Ersten Weltkrieg und im Unabhängigkeitskrieg benutzt wurden, sind unter den Exponaten.

Polatlı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 623 44 30

Öffnungstage: Täglich Öffnungszeiten: 09.00-17.00

(Mit Genehmigung der Kommandantur)

### Adresse: Topçu ve Füze Okulu Komutanlığı,

### PRIVAT MUSEEN

### Museum für Anatolische Architektur und Möbel Kulturerbe

Das erste türkische Museum für Architektur und Möbel wurde am 25.12.2008 eröffnet. Es gibt Formen und Motive, die Symbole der anatolischen Architektur sind und die im Innen- und Außenbereich verwendet wurde. Es wurden von Kulturgüter wie z. B. 30 Palästen, Villen, Moscheen und Häuser Musterentnahmen vorgenommen. Somit wurde die kulturell reichhaltig umfassende anatolische Architektur gestaltet. Die Außenbeschichtung des Museums ist aus Erlenholz, die aus den USA importiert wurde.

Adres: Alpaslan Türkeş Cad., Gazi Mahallesi-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 211 01 70/222 Öffnungstage: Täglich Öffnungszeiten: 08.00–18.00

### Atatürk Waldfarm Museum und Ausstellungshalle

Atatürk Waldfarm wurde von Staatsgründer Atatürk als private Farm errichtet. Auf der Farm ist eine exakte Replik von dem Haus, in dem Atatürk in Thessaloniki geboren wurde und seine Kindheit verbracht hat, zu sehen. Das Atatürk Haus wurde am 10. November 1981 für

Besucher eröffnet. Das Haus hat 3 Stockwerke einschließlich der Keller. Im hinteren Teil befindet sich der Eingang zum Haus. Über eine Steintreppe gelangt man ins Haus. Im Keller befindet sich ein Verwaltungszimmer, Bibliothek und Vorratskammer. Auf der obersten Etage ist ein Sofa, ein Gästezimmer, ein Abstellraum, Zimmer von Atatürks Mutter Zübeyde Hanım und ein Arbeits- und Schlafzimmer von Atatürk.

Adresse: Alpaslan Türkeş Cad., Gazi Mahallesi-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 211 01 70/222 Öffnungstage : Täglich Öffnungszeiten: 08.00-18.00



### Ankara Kinder Museum

Ankara Kinder Museum ist das erste und einzige Kinder Museum in der Türkei und der 23. in der Welt. Es wurde von Kubilay Yalçın gegründet. Im Ankara Kinder Museum lernen die Kinder mit Vergnügung und durch Experimentieren. Das Museum bietet den Kindern nicht nur eine formelle und informelle Erziehung an, sondern hat auch ein Institut Charakter, das Szenarien und Programme zur Umsetzung der Bildungserfahrung fördert. Das Museum intendiert, das die Kinder ihre Fähigkeiten entwickeln und die Welt eigenständig kennenlernen und beabsichtigt, das auf unterschiedlichen Wegen gesammelte Wissen den Lehrern, den Eltern sowie anderen, die an der Museumsführung teilnehmen zugänglich zu machen.

**Adresse:** Eskişehir Yolu, Armada İş Merkezi No: 6 C Blok/13, Söğütözü/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 240 50 00 **Fax:** 00 90 (312) 240 50 53 **Öffnungstage:** Täglich **Öffnungszeiten:** 10.00–18.00

# Museumshaus des Mehmet Akif Ersoy

Das Museum, das sich im Stadtviertel Hamamönü befindet und die von der Europäischen Union mit "herausragenden Tourismuszielen" ausgezeichnet wurde, ist ein typisches Zwei stöckiges Ankara Haus. Das Museum wurde zum 90. Jubiläum zur Anerkennung der Nationalhymne am 12. März 2011 eröffnet. Im Museum werden die persönlichen Gegenstände, Bücher von Mehmet Akif Ersoy und Bücher anderer Autoren die über ihn geschrieben haben ausgestellt. In der Bibliothek Sammlung des Museums befinden sich Bücher über den Nationalkrieg, Mustafa Kemal Atatürk, Ankara und dessen Landeskreise sowie Veröffentlichungen des Ministeriums für Kultur und Tourismus. Weiterhin befinden sich in der Sammlung signierte und preisgekrönte Literatur Bücher, türkische Literatur Werke, die in anderen Sprachen veröffentlicht worden sind sowie Grammatik- und Bedeutungswörterbücher.

Adresse: Hacettepe Mah. Sarıkadı Sok. No:47 Hamamönü, Altındağ / ANKARA Tel: 00 90 (312) 312 28 64 Fax: 00 90 (312) 312 28 64

Öffnungstage: Außer Sonntags und Montags, täglich. Öffnungszeiten: 10.00–19.00



### Spielzeug Museum der Ankara Universität

Prof. Dr. Bekir Onur eröffnete am 23. April 1990, an der Ankara Universität Fakultät für Bildungswissenschaften, das erste türkische Spielzeugmuseum. Der Gründungszweck des Museums ist die Spielzeuge zu schützen, die der Gefahr ausgesetzt sind verloren zu gehen, die durch die schnellen sozialen Veränderungen in der Türkei zustande kommen. Das Museum unterstützt in diesem Rahmen die Forschungen im Bereich der Spielzeuge in der Industrie, Kultur, Bildung und Kindheitsgeschichte. Im Spielzeugmuseum werden verschiedene Muster der traditionellen Kinderspiele und Spielzeuge ausgestellt. Das Museum ist gleichzeitig eine wissenschaftliche Institution, die zur Forschung der Kinderkultur in der Türkei nachgeht.

Die Sammlung besteht aus ca. 2.000 Spielzeugen vom Inland, Ausland, Industrie sowie von handgefertigten Produkten, die in fünf Hauptgruppen unterteilt sind.

I. Traditionelle Spielzeuge: Überwiegend mit den Spielen verbundene, regionale, handgefertigte Spielzeuge wie Schleuder, Reifen, Kreisel, Stoffpuppe, Wiege, Laufgerät, Eyup Spielzeug, etc.

**II. Fabrikation Spielzeuge:** Diese Spielzeuge, die nach dem benutzten Material klassifiziert werden, sind Industrieprodukte wie Holz Spielzeuge,

Blech Spielzeuge, Papier Spielzeuge, Plastik Spielzeuge, Puppen und weich Spielzeuge.

III. Ausländische Spielzeuge: Verschiedene Spielzeuge, die durch privaten oder Handelszwecken aus dem Ausland importiert wurden. Die ältesten Spielzeuge des Museums (1890) befinden sich in dieser Gruppe.

**IV. Antike Spielzeuge:** Im Museum befinden sich einige Kopien von antiken Spielzeugen, die in mehreren archäologischen Museen der Türkei ausgestellt sind.

**V. Moderne Spielzeuge:** Charakter Spielzeuge und die von populärer Kultur produzierte Spielzeuge.

**Adresse:** A.Ü-Eğitim Bilimleri Fak. Cebeci Yerleşkesi, Cemal Gürsel Cad. Cebeci/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 363 33 50/3212 **Fax:** 00 90 (312) 362 33 32

Öffnungstage: Außer Sonntags und Montags,

täglich

Öffnungszeiten: 10.00–12.00 / 14.00–16.00 Geschlossene Monate: Juli, August, September

# Museum der Landwirtschaft Fakultät der Ankara Universität

Das Museum der Landwirtschaft Fakultät der Ankara Universität, das im Jahre 2007 eröffnet wurde, trägt die Spuren der 1892 gegründete Landwirtschaftsschule in Halkalı (Stadtviertel in Istanbul), der 1898 gegründeten Çoban Schule in Kalaba (Stadtviertel in Ankara) sowie die am 30. Oktober 1933 gegründete Hochschule für Landwirtschaft. Das Museum hat 2 Hallen im Untergeschoss und 10 Zimmer sowie ein Korridor im Obergeschoss. In diesen Hallen werden, seit Gründung der Hochschule für Landwirtschaft, die Werkzeuge von damals, Labor, Insektenarten und Landwirtschaftswerkzeuge in chronologischer Reihenfolge ausgestellt. Ehemalige Akademiker, Interessenten aus anderen Einrichtungen und privat Personen haben dazu beigetragen, die Ausstellungsstücke anzureichern. Das Museum zieht nicht nur die interessierten Akademiker. sondern auch Menschen, die an dieser Kultur interessiert sind, an.

**Adresse:** Ankara Üniversitesi-Gümüş Dere Yerleşkesi.

**Tel:** 00 90 (312) 596 10 95

Öffnungstage: Montags, Mittwochs und Freitags

Öffnungszeiten: 10.00–16.00



Ankara Üniversitesi Ziraat Fakültesi Müzesi (Museum der Landwirtschaft Fakultät der Ankara Universität)Werke Museum)

# Ankara Stiftung Werke Museum

Das Museumsgebäude ist 1927, das als Epoche der I. nationalen Architektur (1908-1930) gilt und auch gleichzeitig die ersten Jahre der Republik einschließt, gebaut worden. Sie wurde von 1928 bis 1941 als Rechtsschule benutzt. Das Ankara Stiftung Werke Museum wurde am 7. Mai 2007 eröffnet. Die Exponate bestehen aus Teppichen, Kilims, handwerkliche Werke aus Holz, Metall, Keramik und Leder, die aus dem 13., 14. sowie 16. Jahrhundert stammen. Im Museum befindet sich eine Mehrzweckhalle, die für kulturelle Aktivitäten, traditionelle und moderne Ausstellungen genutzt werden.

**Adresse:** Atatürk Blv. No: 23, Opera-Ulus / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 311 49 25 **Fax:** 00 90 (312) 309 89 01 **Öffnungstage :** Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-17.00

# Beypazarı - Museum für Stadtgeschichte

Die 1928 gebaute Rüstem Pascha Schule wurde von der Beypazarı Stadtverwaltung übernommen und als Museum für Stadtgeschichte umgebaut. Im Museum können alle Etappen der Stadt von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart auf Dokumenten, diversen Werken, Modellen und Ruinen besichtigt werden. Das Archive des Museums ist für wissenschaftliche Arbeiten geeignet da Informationen über die Stadtgeschichte sehr umfangreich dokumentiert wird.

Adresse: Rüstem Paşa Mah. Cumhuriyet Cad., No:

79, Beypazarı / ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 762 49 00

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00–18.00



# Beypazarı - Museum Für Kultur und Geschichte

Das von Hafız Mehmet Nurettin Karaoğuz an das Bezirksregierungsdirektorat von Ankara gestiftete Haus wurde im Jahre 1977 als Museum eröffnet. Das Gebäude, mit Besonderheiten eines klassisch osmanischen Architektur, wurde im Jahre 1850 gebaut und besteht aus 3 Stockwerken. Das Erdgeschoss ist aus Steinwand und wurde als Stall und Innenhofabteil benutzt. Während die oberen Etagen aus Holz gefertigt sind, sind die Innen-und Außenwände mit Kalkputz regionalen Limetten bedeckt. Die Grundeigenschaft des Herrenhauses ist, das in allen Zimmern Einbauschränke, Bäder, und Zeder befinden. Das Haus wurde nach einem Vorbild eines Patriarchaten Familien leben eingerichtet. Im Haus befinden sich Schlaf-, Gäste-, Braut- und Kinderzimmer, Gebetsraum und auf jeder Etage ist eine Küche und Toilette. Es ist ein ethnografisches Museum, wo aus der osmanischen und republikanischen Zeit Gegenstände und Werke ausgestellt werden, die die Kultur der Stadt darstellt. Die Traditionen. Bräuche und Sitten der Stadt werden im Museum mit den dazu gehörigen Kleidungen u.ä. optisch in einzelnen Zimmern dargestellt. In der Vergangenheit wurden die Hochzeiten 7 Tage gefeiert. Archäologische Funde aus der römischen und byzantinischen Zeit sind im Garten des Museums zu sehen.

Adresse: Cumhuriyet Mah. Yenice Sok. No:4,

Beypazarı-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 763 01 66

Öffnungstage: Außer Montags, täglich Öffnungszeiten: Im Sommer: 10.00–18.00 Im Winter: 09.00–17.00

### Beypazarı das Lebende Museum

Die Pädagogin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Sema Demir hat am 23. April 2007 das lebende Museum gegründet. Das Museum ist das erste türkische lebende Kultur Museum. Im Museum wird das Leben der Bevölkerung und ihre Erzeugnisse ausgestellt. Das Haus, das Anfang des 20. Jh. nach osmanischer Architektur gebaut wurde, ist das erste Vorbild für Freiluftmuseum in kleinerem Maße. Die Konstruktion des Museums ist darauf ausgerichtet, das die Funde nach den Vorgaben des Open-Air-Museums durchgeführt werden. In der Türkei ist das lebende Museum ein Vorreiter der Animationstechniken und interaktiven Ausstellungsmethoden. Seit Gründung des Museums wurden mehr als 15 Veranstaltungen und Ausstellungen ausgerichtet, in denen die Zuschauer zum Darsteller wurden. Hier einige der Aufführungen "İlan-ı Aşklar aus der späten osmanischen Zeit, Braut möge deine Henna dir Glück bringen, Märchen im Märchen, Märchen in dem lebenden Museum, Heldinnen aus dem Befreiungskrieg, Sintflut und Ashura von der Mythologie zur Geschichte". Das lebende Museum ermöglicht den Besuchern nicht nur sich über die reichhaltige und kulturelle

Vergangenheit zu informieren, sondern sie leibhaftig zu erleben. Die Besucher, die mitten im Geschehen sind, haben die Möglichkeit die Kultur intensiver zu erleben. Das Motto des Museums ist "Wenn ich höre vergesse ich, falls ich sehe, kann ich mich daran erinnern, lernen und umsetzen".

Adresse: İstiklal Mah. Çınar Sok. No: 17,

Beypazarı- ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 763 22 23 **Öffnungstage :** Täglich

**Öffnungszeiten:** 08.30-20.30



### Atatürk-Villa Museum

Das Atatürk-Villa Museum befindet sich auf dem Gelände des Präsidialamtes in Çankaya. Mustafa Kemal Atatürk hat die Çankaya-Villa von 1921-1932 als Wohn- und Arbeitsraum benutzt. Das Atatürk-Villa-Museum war das erste Präsidentenvilla der Republik Türkei und wurde 1950 für Besucher öffentlich zugänglich gemacht. Die Villa wurde von 2002 bis 2007 umfangreich renoviert und neu ausgestattet, sodass den Besuchern das Gefühl vermittelt wird, das immer noch Leben darin herrscht.

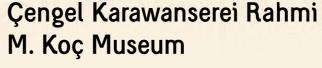
**Adresse:** Ziya-ül Rahman Cad. 5 No'lu Nizamiye, Yıldız-Çankaya/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 470 24 85–86 **Fax:** 00 90 (312) 470 13 41

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten:

(Terminvereinbarung erforderlich) Wochenenden und Feiertagen ohne Termin Kann in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr besucht werden.



Es ist das erste Industriemuseum Ankaras. Das Museum befindet sich in einer Karawanserei, das 1522 errichtet wurde. Es ist bekannt, dass die Karawanserei der Stiftung von Rüstem Pascha, dem Schwiegersohn von dem prächtigen Sultan Süleyman, gehörte. Das Bauwerk ist eine von den wenigen Gebäuden, die im Karawanserei Bezirk ihre Authentizität bis heute gewahrt hat. Die Karawanserei befindet sich gegenüber dem Haupteingang der Ankarafestung, in der Nähe von dem Basar, dass früher als Pferdemarkt Platz bekannt war. Damals war Çengelhan eines der vier größten Karawansereien. Das Geschäftsleben von Vehbi Koç, Gründer der Koç Konzern, hat in einem Laden in der Karawanserei begonnen. Die Renovierungsarbeiten wurden zwischen 2003-2005 durchgeführt und ist nach dem Original repliziert. Die Besucher finden insgesamt in 32 Zimmern ca. 4000 Ausstellungsobjekte, die Geschichte von vielen Industrie Branchen wie z. B. Seetransport, Güterkraftverkehr, Luftfahrt und Medizin vor. Die Vielfalt der Ausstellungsstücke fängt bei kleinen Modellen von Dampfmaschinen an und geht bis zu den klassischen Autos

Adresse: Necatibey Cad. Depo Sok. No: 1, Altındağ/ANKARA

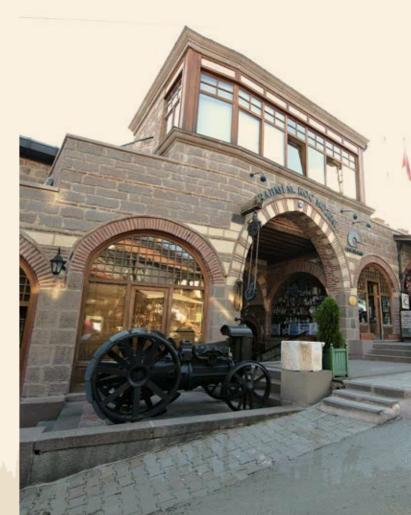
**Tel:** 00 90 (312) 309 68 00 Fax: 00 90 (312) 309 12 10

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten:

**Wochentage:** 10.00-17.00

**Wochenende:** 10.00–18.00 (1. Oktober - 31. März) 10.00–19.00 (1. April - 30. September)



### Meteorologie Museum

Das Gebäude wurde 1908 als Landwirtschaftsschule gebaut. Anschließend zog die Anadolu Agentur, dass von Halide Edip Adıvar gegründet wurde, in das Gebäude ein. Ab 27. Dezember 1919 diente es für 6 Monate Atatürk und seinen Kameraden als Hauptquartier. In dem Zimmer, in dem die Kriegspläne für den Unabhängigkeitskrieg ausgearbeitet wurden, hatte Atatürk gelebt. Als das Gebäude in ein Museum umgewandelt wurde, hat es dem Namen "Atatürk Zimmer" erhalten. Im Zimmer befindet sich der Schreibtisch von Atatürk, ein Ofen, Vorhänge und ein Teppich. Die Entwicklungen der türkischen Meteorologie sowie Hunderte von meteorologischen Geräten werden, für die Bereicherung der kommenden Generationen, ausgestellt.

**Adresse:** Meteoroloji Gn. Md. Kütükçü Ali Bey Cad. No: 4, Kalaba-Keçiören/ANKARA

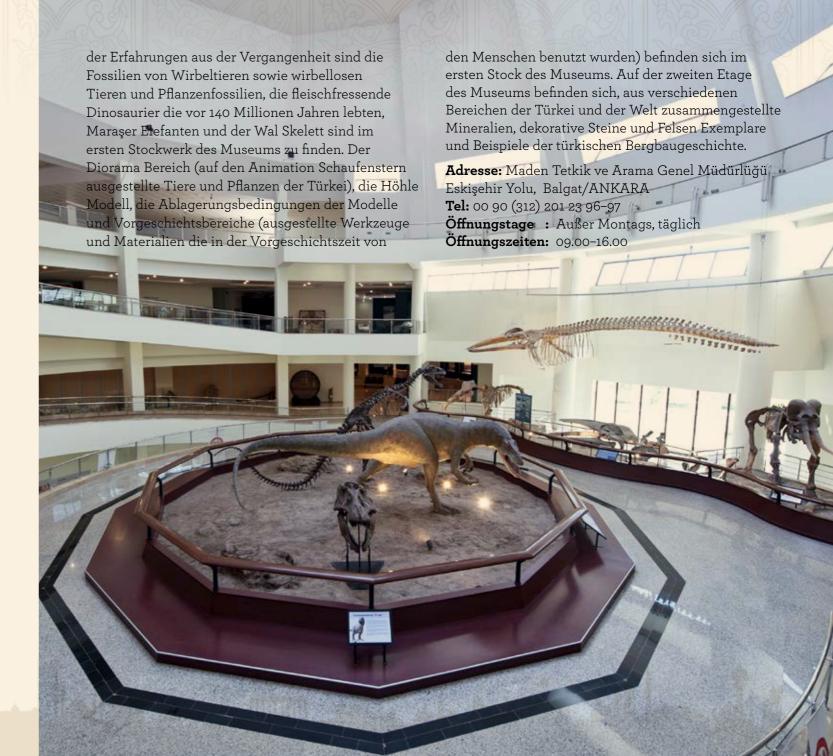
**Tel:** 00 90 (312) 302 24 19 **Fax:** 00 90 (312) 302 25 51

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-17.00

### Naturgeschichtsmuseum Mineralogisches Forschungs - und Schürfinstitut (MTA)

Es ist das erste und größte Naturgeschichtsmuseum in der Türkei. Das Naturgeschichtsmuseum, das sich unter der Struktur des MTA-Generaldirektorats befindet. ist am 7. Februar 1968 gegründet worden. Bei den Feldstudien des Institutions gesammelte Funde werden im Museum ausgestellt und gelagert. Das Museum setzt ihre Pflicht im neuen Gebäude fort, das sich im Gelände des MTA-Generaldirektorats befindet. Aus verschiedenen Bereichen der Türkei und der Welt sind zusammengestellte zahlreiche Fossilien, Gesteine, Mineralien und Metall Exemplare, die die Geschichte der Natur beschreiben im Museum ausgestellt. Das Museum besteht aus drei Etagen. Im Erdgeschoss werden sie eine Reise in den Weltraum machen, im Sonnensystem werden sie die Planeten näher kennenlernen und die Möglichkeit haben die Mondsteine. Blitzsteine und Meteoriten, die als Weltraum Bote bekannt sind zu betrachten. Mit einem speziellen Department für Sehbehinderte Bürger wurde in der Türkei ein Grundsatz festgelegt. Im Erdgeschoss der Gebäude gibt es für Vorschul- und Grundschulkinder Lernbereiche, für gesellschaftliche Veranstaltungen Ausstellungsbereiche sowie Cafeteria und Konferenzräume. Der Nachweis



### Mustafa Ayaz Stiftung Museum für Kunst

Das Museum umfasst eine Fläche von ca. 5.000 m2. Im Museum werden Objekte von Mustafa Ayaz, aus verschiedenen Zeiten, ausgestellt. Das Museum besteht aus einigen Etagen sowie aus Kunstgalerie, Werkstatt, Bibliothek, Souvenirladen und Museum Café.

Im Mustafa Ayaz-Kunst-Galerie, dass sich im Erdgeschoss des Museums befindet, werden die Werke der türkischen und ausländischen Künstler ausgestellt. In den Werkstätten können Vorbereitungskurse für Malerei, Bildhauerei und Keramik belegt werden.

Adresse: Ziyabey Cad. No:25,

Balgat/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 285 89 98 **Fax:** 00 90 (312) 286 29 89



Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 10.00-18.00

# Ankara Fortbildungsinstitut - 100. Jubiläumsmuseum

Das Museum wurde zum 100. Geburtstag von Atatürk am 24. November 1981 im Rahmen des Instituts gegründet. Der Gründungsgrund des Museums ist, die im Laufe der Zeit verendende ethnografische Werke zu schützen, zu erhalten und es der neuen Generation zu übertragen und den In- und ausländischen Gästen des Instituts die türkische Kultur und Handarbeitskünste zu fördern.

Das vom Kultur- und Tourismusministerium der Generaldirektion für Denkmäler und Museen betreute Museum besteht aus drei Teilen. Die meisten Ausstellungsstücke stammen aus der letzten Periode des Osmanischen Reiches. Im ersten Teil sind silberne Gegenstände und Schmuck, im zweiten Teil handgefertigte Stickereien und im dritten Teil sind Fotografien von Atatürk zu sehen sowie das Tagebuch des Museums, der eine Ehrenecke erhalten hat.

**Adresse:** Ankara Olgunlaşma Enstitüsü Atatürk, Bulvarı No: 41, Sıhhiye/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 324 32 65 **Fax:** 00 90 (312) 309 48 92

Öffnungstage: Außer Samstags und

Sonntags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-12.00/13.30-16.00

### ODTÜ Archäologisches Museum

Das ODTÜ (METU) Museum ist das erste Universitätsmuseum in der Türkei. In den Anfängen der Universität hatte der damalige Rektor Prof. Dr. Kemal Kurdaş die Idee im ODTÜ Struktur ein Museum einzubinden. die 1960 umgesetzt wurde. Die Idee ein Museum auf dem Campus zu gründen, hat den Anstoß dazugegeben, in der Gegend mit den archäologischen Ausgrabungen zu beginnen. Ahlatlıbel, dass sich auf einem archäologischen Gebiet befindet, ist die erste Ausgrabungsstätte der Republik Türkei, die persönlich von Atatürk eingeleitet wurde, ist im heutigen ODTÜ Campus zu finden. Ausgrabungsstücke, die ODTÜ bei den Ausgrabungen 1962 in Yalıncak, in Koçumbeli und in den Jahren von 1967-1968 im phrygischen Hügelgrab geborgt haben, wurden in dem 1969 gegründeten Museum ausgestellt. Im Halbgeschoss des Museums sind die Funde aus den Ausgrabungsstätten von Koçumbeli und Yalıncak zu sehen. Die Ausgrabungsstücke von Koçumbeli datieren auf 2500-2300 v. Chr. und sind hauptsächlich Gegenstände aus dem Alltag wie z. B. Keramik-, Stein- und Knochenwerkzeuge, Idole, Tierfiguren, Spulen und Stempelsiegel. Der Yalıncak Funde nach wurde festgestellt, dass dieser Ort seit 7. Jh. v. Chr. bis heute eine kontinuierliche Siedlung ist. Die Chronologie der Siedlung kann am besten über die Schüssel,

Töpfe und Münzen Funde mitverfolgt werden. Die Funde, der Ausgrabung von Phrygiernekropole, die sich zwischen ODTÜ Gelände. Atatürk Waldfarm und Bahçelievler Stadtviertel befindet, werden im ersten Stockwerk des Museums ausgestellt. Von den in der phrygischen Nekropole identifizierten 14 Hügelgräbern, die sich in der Nähe von ODTÜ Gelände befinden, wurden 3 neue wissenschaftliche Ausgrabungstechniken angewandt. Durch die neuen Ausgrabungstechniken wurden zur phrygischen Kultur interessante Befunde offenbart. Außerdem sind in den Jahren 1986-1988 während der Rettungsgrabungen in Beştepeler-Gençlerbirliği Tumulus sehr viele und verschiedene Formen der Einäscherung Behälter und verbrannte Zeremonie Wagenteile ausgegraben worden. Nach den Rettungsgrabungen sind diese Funde im Ankara phrygische Exemplare Etage des Museums mit den anderen drei Grabstätten Werken zusammen ausgestellt worden.

**Adresse:** İnönü Bulvarı ODTÜ Yerleşkesi, Yenimahalle/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 210 22 09 **Öffnungstage :** Wochentage **Öffnungszeiten:** 09.00–16.00

### Prof. Dr. Ulker Muncuk Museum

Eine Gruppe von idealistischen Lehrern der Technischen Hochschule für Mädchen haben unter Leitung von Ülker Muncuk das Museum 1974 in die Struktur der Hochschule eingebunden. Das Museum wurde am 2. Juli 1982 an das Generaldirektorat für Kulturgüter und Museen der Kultur und Tourismus Ministerium übergeben. Die Direktion des Ethnografischen Museums hat die Aufsicht über das Museum erhalten. Mit einem Beschluss des Senats der Gazi Universität wurde der Name des Museums am 31.03.2006 in Prof. Dr. Ülker Muncuk umbenannt.

Adresse: G.Ü.-M.E.F. Emniyet Mah. Muammer Yaşar Sok. Bostancı Cad. No: 15, Beşevler/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 212 64 60/145

**Fax:** 00 90 (312) 212 36 40

### Briefmarken Museum

Das Gebäude der Milli Emlak und Eytam Bank, das sich im Stadtviertel Ulus befindet wurde erneuert und im Jahre 2013 als Briefmarken Museum (PTT Pul Müzesi) geöffnet. Die Geschichte der Kommunikation, von der Vergangenheit 54 bis in die Gegenwart alle Materialen, die für die Post verwendet wurden, Werke, die Licht auf die türkische Geschichte werfen, sowie Briefmarken aus der osmanischen und der Republik Zeit, Briefmarken mit Themen (Atatürk, Geschichte, Tourismus, Natur, Sport, Fahrzeuge, Kulturerbe etc.), Kinder Briefmarken, Welt Briefmarken, Postkarten, erster Tag und privat Tage Briefumschläge sind im Museum zu sehen. Außerdem gibt es innerhalb des Museums Bildschirme für Kinder zum Spielen, Kino und Vielzweck Räume sowie Werkstätte für interaktive Anwendungen, verschiedene Ausstellungsräume zum Gebrauch für Institutionen und Personen. Cafés zum Erfrischen der Besucher und Briefmarkenstände.

Adresse: Anafartalar Mah. Atatürk Bulv. No: 13, Ulus/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 309 57 68

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 08.30-17.30

### Sebahattin Yıldız Museum

Der Gründungsgrund des Museums ist, die Schützung der kulturellen Erben und der Kunst in der Türkei sowie in der Welt, Forschung, Ausstellung und für die Veröffentlichung der modernen, Normen und ethischen Werten mit dem Einblick



der Museumsausstellungen und Kulturerbe-Management Tätigkeiten zu leiten. Die Aufgabe des Museums ist, deren Sammlung jeden Tag weiter anzureichern, den Werken und den wissenschaftlich erforschten Veröffentlichungen die Erhaltung Praktiken und Forschungsleistungen durchzuführen. Das Ziel ist, mit Schützung der Land Kultur Erbe ein führendes Institut zu sein und die Kulturgüter an die künftige Generation weiter zugeben. Die Sammlungen des Museums, die aus der früh Bronzezeit bis in die byzantinische Zeit in einem erweiterten Prozess der gesammelten archäologischen und ethnografischen Werke, spiegeln die türkische und islamische Kultur.

Adresse: Turan Güneş Bulvarı 571. Cadde No: 30, Yıldız-Çankaya/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 491 61 71

Öffnungstage: Außer Montags, täglich (nach

Vereinbarung)

Öffnungszeiten: 09.00-17.00

### MKE-Industrie und Technik-Museum

Die Maschine und Chemische Industrie (MKE) ist bekannt als eine Institution, die die militärischen Bedürfnisse wie Waffen und Munition sicherstellt. Insbesondere hat sie großen Beitrag der Bemühungen für die Industrialisierung des Landes und den zivilen Sektor Pionierarbeit geleistet. Sie verwirklichte die ersten Produktionen der Materialien sowie Maschinen und stellte in der Industrialisierungszeit mit ausgebildeten Arbeitskräften und mit der Technologie Kraft eine Schule dar. Das MKE Industrie und Technik Museum ist gegründet, um die türkische Industriegeschichte der Maschine und Chemie Industrie in Textform zu halten und um die beigetragene Bildung der Produktionskultur für die neuen Institutionen und der Türkei sichtbar zu machen. Auf diese Weise wurden im Museum, vor allem MKE und die Produkte von Institutionen und Personen (die für die Industrie des Landes Anweisungen gegeben haben) die Geräte von den Industrien sowie von den Ingenieuren und die gesammelten Dokumente aufbewahrt, erforscht, geschützt und ausgestellt. Das Museum wurde am 22. Mai 2013 geöffnet.

Adresse: MKE Genel Müdürlüğü Tandoğan, Yerleşkesi-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 296 16 57

Öffnungstage: Außer an Feiertagen, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-17.00

# 75. Jahr der Republik Bildungs Museum

Das Museum wurde im Jahre 1988 von dem Ministerium für Bildung geöffnet. Sie befindet sich neben der Atatürk Schule, in einem großen Garten und dient in einem ein Stock Gebäude. Im Museum werden Bildungsgeräte und Materialien ausgestellt. Das Museum wird jedes Jahr von den Primär- und Sekundarschülern sowie Studenten, die eine Lehrerausbildung machen, besucht.

Adresse: Strazburg Caddesi. Lale Sokak

No: 11, Sıhhiye-ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 232 04 24

Öffnungs Tage : Wochentage

Öffnungs Zeiten: Im Winter: 09.00-12.30

13.30-16.00

Im Sommer: 09.00-12.30

13.30-17.00

# Immaterielle Kulturerbe Museum

Das Museum wurde von einem Dozenten Gruppe der Gazi Universität Volkskunde Fakultät mit harter Arbeit erstellt und finanziell von der Agentur für Entwicklung unterstützt. Sie wurde am 28. Mai 2013 eröffnet. Das Museum ist die erste ihrer Art in der Türkei. Bei der Gründung des Museums hat der Gründungspräsident Prof. Dr. M. Öcal Oğuz im Volkskunde und Museologie Bereich sein Wissen und Erfahrung eingebracht. Veysel Tiryaki, Altındağ Bürgermeister, unterstützte das Museum, in dem er Räumlichkeiten im



Stadtviertel Hamamönij ein Zentrum für Forschungen und praktische Durchführung zur Verfügung gestellt hat. Der Gründungszweck des Museums ist Ankara aus der Bürokratie und Beamten Stadt zu einer Kulturtourismus Stadt zu verwandeln. Die kulturellen und historischen Werte sollen untersucht und niedergeschrieben werden und diese interaktiv, an die Nachkommen, darzustellen. Die Untersuchungsergebnisse, die aus den Bezirken und Dörfern von Ankara zusammengestellt wurden, werden im Museum ausgestellt. Die Ausstellungen bestehen aus Schattenspiel Karagöz und Hacivat, Meddah Aufführung (mimische Erzählkünste), altes türkisches Volkstheater (orta oyun), Dorf Schauspiele sowie Kinderspiele im Rahmen der türkischen traditionellen Theater. Weiterhin befinden sich Künste wie Linden Druck, Marmorpapier unter den Interaktiven Aktivitäten. Ankaraner Märchen, Volkslieder, Volksgeschichten, Wiegenlieder, Mani (eine Art von Literatur), traditionelle Konversationstreffen,

Henna Nacht Aufführung (eine Art Polternacht), dis hediği (Kochen und verteilen von Weizen zum ersten Zahn des Kindes) und Soldaten Henna (Auftragen von Henna auf die Hande der Jungen, die zum Militär einberufen werden) sind weitere Aktivitäten.

Adresse: Talatpaşa Bulvarı, Öz Sokak,

Altındağ/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 311 20 34

Öffnungstage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-18.00

# Agrarprodukte Amt Museum

Anatolien, die die Wiege vieler Zivilisationen und Völker ist, ist für seine Agrar bekannt und hauptsächlich wird Getreide angebaut. Das Getreide nimmt den größten Volumen unter den Agrarprodukten ein. Das Amt für Agrarprodukten hat in den ganzen Jahren (seit 1938) in guten und schlechten Zeiten für die Sicherheit der Bevölkerung gesorgt. Das Amt hat ihre Aufgaben mit großem Erfolg ausgeführt und wird es in Zukunft auch tun. Als Dank an das Land werden alle Instrumente zur Getreide Gewinnung und Agrar in diesem Museum ausgestellt. Die Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft sowie zum Erhalt der Kultur wurde vielleicht in der Welt der erste seiner Art Museum gegründet, die dem

Nachfahren hinterlassen wird. Von dieser Idee ausgehend wurde im ganzen Land zu diesem Zwecke benutzten Gegenstände gesammelt und im Amt in Sicherheit gebracht. 2009 wurde im Räumlichkeiten des Amtes ein Museum eingerichtet.

Adresse: TMO Ek Tesisleri, İstanbul Yolu 9. km,

Güvercinlik/ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 591 42 24

**Fax:** 00 90 (312) 591 42 38

Hinweis: Kann nach Absprache besichtigt

werden.

# Museum der Türkische Republik Agrarbank

Das Museum, dass vom italienischen Architekten Guilio Mongeri zwischen den Jahren 1926-1929 erbaut wurde und ein Bauwerk von der ersten nationalen Architekturzeit ist, befindet sich im Ehren Zimmer von dem Generaldirektoratsgebäude. Es wurde im 118. Gründungsjahr am 20. November 1981 von dem damaligen Beirat Präsident Sadi Irmak eröffnet. Als das erste und einzige Bankmuseum des Landes erhielt das Museum eine Auszeichnung. Das Ziraat Bank Museum zeigt eine Besonderheit mit der Entwicklung von Beginn bis heute des türkischen Bankensystems für den Handel vom wirtschaftlichen, politischen, kulturellen, künstlerischen und pädagogischen Austausch. Diese Besonderheiten und viele antike Objekte, die im Bankensystem verwendet wurden, sind in einer historischen Atmosphäre ausgestellt.

**Adresse:** Doğan Bey Mah. Atatürk Bulvarı No: 8, Ulus/ANKARA Tel: 00 90 (312) 584 20 00

Öffnungstage: Wochentage (mit Genehmigung von der Generaldirektion) Öffnungszeiten: 09.00-12.30- 13.30-17.30



### Atatürk Residenz, Eisenbahnmuseum und Atatürk Waggon im Freiheitskampf

Das Gebäude, das als Lenkgebäude bekannt ist, wurde während der Bagdadbahn Bauarbeiten im Jahre 1892 gebaut. Atatürk hat dieses Gebäude von 27. Dezember 1919 bis 1992 als Residenz und Hauptquartier benutzt. Das Gebäude ist Zeuge der wichtigsten Entscheidungen, die die Türkei betreffen. Die türkische Eisenbahngesellschaft versucht Licht in die nahe Geschichte zu bringen. Daher wurde das Museum gegründet, in dem die unschätzbaren Werke aus den Gründungsjahren der Republik und der Eisenbahngesellschaft ausgestellt werden. Das Gebäude wurde restauriert und am 24. Dezember 1964 wieder eröffnet. Somit wurde eine weitere Kultur Einrichtung für Ankara dazu gewonnen. Am 16. April 2012 wurden die Reparaturen, Restaurierung, arbeiten zur Erhalt und Instandhaltung der Ausstellungsobjekten, wie die persönlichen Gegenstände von dem großen Führer Mustafa Kemal Atatürk, Möbel und diverse Objekte, abgeschlossen und am 23. September 2012 zum 156. Jubiläum der Eisenbahngesellschaft für Besucher geöffnet.

Adresse: TCDD Gar Alanı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 309 05 15/4084 **Fax:** 00 90 (312) 324 40 61

Öffnungstage: Außer Samstags, Sonntags und an

religiösen Feste, täglich

Öffnungszeiten: 09.00-12.00/13.00-17.00

### Türkische Eisenbahngesellschaftsmuseum und Kunstgalerie

Laut Atatürks Anweisung sollte an jedem großen Bahnhof ein Hotel gebaut werden. Der Architekt Kemal Süha Esen, der auch das Bahnhofsgebäude in Ankara entworfen hat, hat 1924 auch das Gebäude "Ankara Hotel",



das aber nie zu diesem Zweck genutzt wurde, entworfen. Die Eisenbahngesellschaft hat das zweistöckige Steingebäude 1990 renovieren lassen und im Erdgeschoss eine Kunstgalerie und im zweiten Stock das Eisenbahnmuseum eingerichtet. Das Museum trägt zur Werbung der Eisenbahngesellschaft bei, da Tausende von Ausstellungsbesucher, die zum ersten Mal mit der Bahn in Berührung kommen. Künstler und Kunstliebhaber treffen sich in historischen Räumlichkeiten des Museums.

Adresse: TCDD Gar Alanı / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 309 05 15 /4094 **Fax:** 00 90 (312) 324 40 61

Öffnungstage: Außer Sonntags, Montags und

an religiösen Feste, täglich Öffnungszeiten: 09.00–12.00 13.00–17.30

### Türkische Eisenbahngesellschaft Malıköy Bahnhof Museum

Die auf der Linie von Ankara-Eskişehir liegende Malıköy, ist eine Wohngemeinde im Zentrum vom Bezirk Polatlı. Der Bahnhof hier ist eine wichtige Station, denn der Ausbruch von Sakarya Krieg in dieser Region beeinflusste das Schicksal des Volkes. Nach der Kommandozentrale war es die wichtigste Basisstation. Alle Bedürfnisse vom Sakarya Krieg wurden von hier geleitet und die verwundeten Soldaten wurden zunächst hier behandelt. Während des Krieges diente es als Krankenstation, Militärmunition, Logistikzentrum und wurde als Militärflugplatz genutzt. Das Museum besteht aus, die im Namen der 5.713 Märtyrer errichteten Martyrium Denkmal, das Denkmal von Mustafa Kemal Atatürk in zivil. die von der TCDD reparierte und während der Sakarya Schlacht verwendete Lokomotive deutscher Herstellung von 1897 und der Waggon deutscher Herstellung von 1909, zwei Flugzeuge, die nach dem originalen gebaut sind und einem Stationsgebäude. Die Räume, in denen sich die Flugzeuge und Lokomotive befinden, kann von deren Klängen begleitet besichtigt werden. Das Museum, indem der Unabhängigkeitskrieg mit Skulpturen und audiovisuellen Materialien dargestellt wird, werden auch zu der Zeit verwendete Eisenbahnmaterialien ausgestellt.

**Adresse:** Malıköy Tren İstasyonu-Polatlı (Ank-Esk. Yolu 30.km- OSB sapağından 6 km içerde)

**Tel:** 00 90 (312) 640 10 81 **Öffnungstage :** Täglich **Öffnungszeiten:** 09.00–17.00



# TED Ankara Privat Schul Museum

Die TED-Ankara-Privat Schule-Stiftung, die seit der Gründung 1931 bis heute die historische Akkumulation durch das "Schulmuseum" wird an die Nachkommen übermittelt. Das Museum befindet sich auf dem Campus in İncek im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes. Das Museum, das am 21. Mai 2008 eröffnet wurde, erhielt mit der Zustimmung vom 25.07.2008 und der Nummer 137703 der Kultur und Tourismus Ministerium den Status "Privat-Museum". Das ursprüngliche Modell der Schulgebäude, die vom 1937 bis 2005 in der Ziya Gökalp Straße befand, hieß dem Museum Besuchern, bevor sie die Schule betreten haben, willkommen. Im Eingang des Museums befindet sich ein großes Bild auf dem Semra Baydar, Schülerin von TED Ankara Privat Schule, beim Anbringen des TED-Anstecknadel an Atatürks Jacke im Jahre 1938, während der Feierlichkeiten vom Jugendund Sport Tag im 19. Mai Stadion. Im Museum befinden sich Galerien zu unterschiedlichen Themen, Schule von der Vergangenheit bis in die Gegenwart, Aktivitäten, Lehrer, Bilder von Schülern, repräsentative Klasse, wichtige historische Dokumente, Diplome, Zertifikate, Kurse- und Bürowerkzeuge, Musikinstrumente, handschriftliche Notizen, Jahrbücher mit Bildern von etwa 30.000 Absolventen, Informationen sowie Computer Software, die "Wer sind wir"

Spiele enthalten und Sport-Ecke. Der TED-Ankara-Privat Schule organisiert Ausflüge zum Museum, damit sich die Schüler über die Geschichte ihrer Schule informieren können, die fast genauso alt ist wie die Türkische Republik. Das Interesse an dem Museum, von den Eltern der Schüler, Absolventen und Schülergruppen von anderen Schulen, ist groß.

**Adresse:** TED Ankara Koleji Vakfı Okulları Taşpınar Mah. 2800. Cad.No:5,

İncek-Gölbaşı /ANKARA
Tel: 00 90 (312) 586 90 00
Öffnungs Tage: Wochentage
Öffnungszeiten: 09.00–16.00



### Türkische Telekom Telekommunikations Museum

Das Museum, die im Kommunikationsbereich eine Art Bildung, Wissenschaft und Technik Museum ist, ist die erste Ihrer Art und ist so konstituiert das eine aktive Anwendungspädagogik angewandt wird.

Die sich rasch entwickelnde
Kommunikationstechnologie kann von den
Besuchern, durch berühren, experimentieren
und anwenden, besichtigt werden. Die 402
Ausstellungsobjekte im Museum führen
die Besucher durch die Geschichte. Die
ursprüngliche Zielgruppe des Museums sind
die Bildungseinrichtungen, jedoch spricht
sie jede Altersgruppen an. Das Museum
besteht aus zwei Ausstellungsräumen und ein
Experimentraum.

Der Eintritt ins Museum ist zwar kostenlos aber für Gruppen sowie Schulgruppen ist en Termin notwendig.

Das Museum ist für Gruppen, die außerhalb von Ankara anreisen auch samstags geöffnet.

**Adresse:** Türk Telekomünikasyon AŞ Gen.

Md.,Turgut Özal Bulvarı, Aydınlıkevler / ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 555 23 98

Fax: 00 90 (312) 313 23 99 Öffnungs Tage: Wochentage Öffnungszeiten: 08.00-12.30

13.30-18.00



# TRT Historische Fernseh und Rundfunk Museum

Das TRT historische Museum für Fernseh und Rundfunk ist die erste und einzige Museum, die von einer öffentlich-rechtlichen Institution gegründet wurde. Der Gründungszweck des Museums ist die Entwicklung des Fernseh und Rundfunk an die Öffentlichkeit zu unterbreiten und um es wieder zu beleben. Bei dem Aufbau des Museums haben 200 Mitarbeiter von TRT mitgewirkt. Der Aufbau hat 4 Jahre gedauert.

Im Museum ist nicht nur die Entwicklung des Fernseh und Rundfunks zu besichtigen, sondern Interaktiv mit zu erleben. Im Museum sind verschiedene Studios und Audiovisuelle Sendungen zusehen, wo praktische Übungen gemacht werden können. Eine Ausstellung von Transistorradios, Schwarz-Weiß Fernseher bis hin zur 3-D Fernsehtechnik kann hier bewundert werden. Auch in diesem Bereich kann man praktische Übungen durchführen. Neben den Audiovisuellen Ausstellungsobjekten gibt es eine Bibliothek, wo Informationen eingeholt werden können. Bildung- und Werbefilme stellen die Entwicklung in dieser Branche dar.

Das Museum befindet sich im Gebäude vom türkischen Radio- und Fernsehanstalt (TRT).

Adresse: TRT Genel Md.'lüğü Turan Güneş

Bulvarı, Oran/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 463 28 38 **Fax:** 00 90 (312) 463 28 48

Öffnungs Tage : Wochentage (Während der

Feiertage und Neujahr geschlossen)

Öffnungszeiten: 10.00-17.00

### Türkische Bade Museum

Das Museum ist mit der Idee gegründet, um die Badekultur zu dokumentieren, auszustellen und an die Nachfahren zu übermitteln. Mit anderen Worten, es wird versucht, das universelle und gesellschaftliche Wissen über die türkische Badekultur festzuhalten und an die kommende Generationen zu übermitteln. Das Museum, dass das türkische Bad und die Reinigungskultur Thematisiert ist das Erste und einzige in Ihrer Art in der Türkei. Außer der Architektur des Bades werden Artikel, die beim Baden benutzt werden ausgestellt. Traditionen und Zeremonien rund um das Bad wird mit Animationen wie "Brautbad". "Mutterbad. Vaterbad" und "Gauner" dargestellt sowie die türkische Badekultur interpretiert. Mit der Unterstützung, der "Ankara Entwicklungsagentur" und "das lebende Museum" wurde das Museum von der Gründerin Dr. Sema Demir, die an der Gazi Universität Philologie Fakultät im "Folklore der Museologie" Fach unterrichtet, gegründet.

Adresse: Cumhuriyet Mah. Yenice Sok. No:23,

Beypazarı-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 763 22 24 **Öffnungstage :** Täglich **Öffnungszeiten:** 08.30–20.30

### Türkische Luftfahrtmuseum

Das türkische Luftfahrtmuseum liegt im
Stadtviertel Ulus, wo die historischen Gebäuden
zu finden sind. Sie wurde am 19. Mai 2002
eröffnet. Das Gelände des Museums umfasst eine
Fläche aus 287 m2 geschlossene Räumlichkeiten
und 7.294 m2 im Freien. Auf dem Gelände
befinden sich ein historischer FallschirmsprungTurm (Registrierter Denkmal), ein Garten
mit ausgestellten alten Flugzeugen und ein
Museumsgebäude, indem Dokumente ausgestellt
sind. Das Museum bereichert mit 747 Dokumenten
und Bildern das Wissen der Besucher jeder

Altersgruppe über die türkische Luftfahrt
Institution (THK) und türkische Zivilluftfahrt
Geschichte. Den Besuchern wird die Möglichkeit
gegeben, die im Museumsgarten ausgestellte
Hubschrauberpilot Pavillon zu besichtigen
und unter der Aufsicht von einem Lehrer einen
"Fallschirmsprung" zu wagen.

Adresse: Hipodrom Cad. No:2, Ulus / ANKARA
Tel: 00 90 (312) 311 30 13 Fax: 00 90 (312) 311 48 40

Öffnungs Tage: Außer Montags, täglich

Öffnungszeiten: Sommer: 09.00-18.00



# Türkischer Anwaltsverband Museum

Der türkische Anwaltsverband Gesetz Museum wurde am 3. April 2012 in der Anwaltswoche geöffnet. Es ist das erste und einzige Justiz Museum in der Türkei. In der Sammlung des Museums befinden sich nicht nur Meinungs sowie Zivilisation Geschichtsentwicklungen, sondern auch künstlerische visuelle Objekte, die die historische Entwicklung des Rechts darstellen. Im Museum sind Anwaltskleidung aus verschiedenen Epochen, juristische Dokumente, persönliche Gegenstände von Juristen, osmanische Rechtbücher, Fotografien, Postkarten und Skulpturen zu sehen. Das Museum bietet eine visuelle Reise durch die Rechtswelt von der Mythologie bis heute. Im Museum werden insgesamt 421 Werke ausgestellt.

**Adresse:** Oğuzlar Mah. Barış Manço Cad., Av. Özdemir Özok Sok. No: 8, Balgat/ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 292 59 09 **Fax:** 00 90 (312) 286 55 65

Öffnungs Tage: Außer Feiertage, alle

Wochentage

Öffnungszeiten: 09.30-18.00

### Türkische Forstmuseum

Das Forstmuseum ist ein Fachmuseum, der bezweckt die Öffentlichkeit über die historische Entwicklung der Forstwirtschaft und über die Wald- und Forstwirtschaft in der Türkei zu unterrichten. Das Museum, das unterschiedlich gegliedert ist, hat eine wichtige Sammlung von Fossilien. Die 2 Millionen Jahre alte Erle Fossilien, 350 Jahre alte Karbonifer sowie die 50 Millionen Jahre alte Gelbkiefer Fossilien sind sehenswert. In einem anderen Bereich gibt es von der Miozän Epoche 14 Millionen Jahre alte Fossilien von Pflanzen und Tieren. Insbesondere wächst die Erle heutzutage nur in den Vereinigten Staaten, doch die Erle Fossilien dokumentiert die reichhaltige Pflanzenwelt in Anatolien. Im Museum werden außerdem mit der Forsttechnik und auf dem Land verwendete Büro Materialien, Diplome, Forstrecht, Korrespondenz, Bücher und Album, die die 150 jährige Geschichte der Forstwirtschaft in der Türkei beschreibt, ausgestellt. Für die jüngeren Besucher hat das Museum Muster von mumifizierten Tieren, Insekten, Baumschnitte, Bilder und Karikaturen angefertigt.

Hinweis: Das türkische Forstmuseum, das sich auf dem Gazi Gelände befindet und dem Forst GeneralDirektorat gehört, wurde aufgrund der Übertragung an das Amt des Ministerpräsidenten, evakuiert und für ein Jahr geschlossen.

### **Ulucanlar Gefängnis Museum**

Das Ulucanlar Gefängnis wurde im Jahre 1925 gegründet. Bevor es 2006 geschlossen wurde, wurden die Inhaftierten nach Sincan Gefängnis überführt. Das Gefängnis wurde im Jahre 2011 von der Altındağ Stadtverwaltung restauriert und als Museum eröffnet. 81 Jahre lang war der Ulucanlar Gefängnis ein Ort für Journalisten, Schriftsteller, Dichter und Politiker, die wegen Ihrer Ansichten eingesperrt waren. In den Höfen des Museums werden ausführliche Informationen über die Häftlinge ausgehängt und die von ihren

Familien spendierten persönlichen Gegenstände und Bilder ausgestellt. Alle Menschen werden ins Museum eingeladen, dessen jede Ecke nach Geschichte riecht, um sich die Gefängniszellen und Galgen anzusehen, damit die Vergangenheit nicht vergessen wird und keiner mehr an der gleichen Tragödie leidet.

**Adresse:** Şükriye Mah. Ulucanlar Cad. No:63, Altındağ/ANKARA

**Tel:** 0090 (312) 319 01 12-182 **Fax:** 00 90 (312) 563 07 13

### Geöffnet:

Wochentage : 10.00–16.00 Wochenende: 10.00–17.00

# Ausstellungsgalerien, Kunstund Kulturzentren

# Ausstellungsgalerie der Republik Zeit

Das Atatürk-Kulturzentrum liegt in der Mitte der Kombination von Ausstellungsgalerie-Folklore-Bibliothek. Es wurde zum Andenken des 100. Geburtsjahr von Atatürk gebaut und am 27. Dezember 1987 eröffnet. Die Ausstellungsgalerie besteht aus zwei Teilen, dem Unabhängigkeitskrieg und die Reformen von Atatürk sowie Wissenschaft - Technologie und der Naturgeschichte.

### Atatürk Bildungs Ausstellungsgalerie

Das Atatürk Bildungs Ausstellungsgalerie befindet sich im Stadtviertel Ulus in der unteren Etage vom Bildungsministerium und ist das erste Museum in der Türkei, das unter dem Namen Mektep Müzesi (Schulmuseum) von dem damaligen Bildungsminister Mustafa Necati am 1. März 1936 eröffnet wurde. Die Sammlung des Museums wurde mit zahlreichen Dokumenten aus der türkischen Bildungsgeschichte, Gegenständen aus verschiedenen Institutionen angereichert und zum 100. Geburtsjahr von Atatürk am 24. November 1981 wieder eröffnet. Heute hat sie den Status einer Ausstellungsgalerie und es befinden sich dort Dokumente über die Geschichte der türkischen Bildung, Gegenstände, Ausstellungsraum für Bücher, Bibliothek sowie Archive der türkischen Bildungsgeschichte und vom Oberlehrer Atatürk.

# Polatlı Ausstellungsgalerie für Landwirtschaft

Die Ausstellungsgalerie für Landwirschaft befindet sich im Bezirk Polati in dem Siegespark auf einer Fläche von 7 hektar und wurde im Jahre 2001 in Dienst gestellt. Die im Landwirschaft verwendeten Materialen wurden aus den Landeskreisen Polatlı, Sivrihisar, Günyüzü und Haymana gesammelt. Im unterschiedlichen Altern zwischen 50 und 100 Jahren wurden ca. 100 Geräte dem ursprünglichen nach repariert und auf den entsprechenden Feldern gestellt.
Der Holzpflug, Dreschflegel, Heugabel, DoppelPferd Pflug, Ochsenkarren, Pferdewagen und der
erste Mähdrescher sowie Rübenmaschine sind
die ausgestellten Landwirtschaftsgeräte, die im
Ackerbau verwendet wurden. In einer Ecke der
Ausstellungsgalerie wird über das Dorfleben
berichtet.

### Keçiören Estergon Burg Ethnographische Ausstellungsgalerie

Die Ausstellungsgalerie wurde am 25. Mai 2005 geöffnet. Die ausgestellten Objekte, die aus verschiedenen Provinzen wie Konya, Gaziantep, Kahramanmaraş, Tokat, Amasya, Ankara und



Aydın sowie aus den Bezirken wie Tire und Ödemiş gesammelt wurden, spiegeln den ethnografischen Reichtum des Landes wieder.

### Cermodern Kunst Zentrum

Das Kultur- und Tourismusministerium hat nach einer umfangreichen Restaurierung aus einer



Zug- und Waggon Werkstätte, die Anlage in einem Museum umgewandelt, deren Architektur und Modernität eine wichtige Anreicherung für die Identität Ankaras beiträgt. Mit der Unterstützung des Türkischen Reisebüro Verbandes wurde das Zentrum wiederbelebt. Die Inbetriebnahme des Zentrums trägt zu den kulturellen und künstlerischen Leben in Ankara bei und ermöglicht Kunst Ausstellungen auf nationaler und internationaler ebene zu verwirklichen. Im Kunst Zentrum befinden sich in verschiedenen Größen Ausstellungshallen, moderne Kunsthallen, darstellende Kunsthallen und Kunstbibliothek, in dem Bücher über Meinungsbildung zu finden

sind sowie ein Café und Geschäft in dem Designer Produkte verkauft werden.

Adresse: Altınsoy Mah. No: 3, Sıhhiye / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 310 00 00 **Die Öffnungstage und Zeiten:** 

Ausstellungsgalerie: Dienstag bis Sonntag 10.00-18.00

Bibliothek: Montag bis Freitag 10.00-18.00

Cer-Store und Café: Dienstag bis Sonntag 10.00-18.00

symbolisieren. Im Innenteil der Villa sind Kleidung und Habseligkeiten aus der Region Ankara ausgestellt.

Adresse: Ertuğrul Gazi Mah. Münzeviler Sok.,

No: 6 Abidinpaşa / ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 362 73 05

# Ankara Kultur-und Kunsthaus der Abidin Pascha Villa

Das im Jahre 1860 als Gouverneursamt gebaute Villa ist eines der historischen Gebäude von Ankara. Während des Unabhängigkeitskrieges besetzten die britischen Streitkräfte am 16. März 1920 die Militärakademie. Um die Zahl der Offiziere zu vervollständigen wurde, während des Krieges, eine Militärakademie Feldlager in der Umgebung des Abidin Pascha Villa gegründet. Die Kommandeure, die hier ausgebildet wurden, haben im Sakarya Krieg und im Feldschlacht der Oberbefehlshaber erfolge erzielt. Die von der Kultur und Naturerbe Schutzrat in Schutzumfang genommene historische Gebäude wurde mit Beiträgen von der Ankara-Verein restauriert und unter dem Namen Ankara Kultur- und Kunsthaus eröffnet. Im Park, in dem sich die Villa befindet, gibt es Tierfiguren, die Ankara



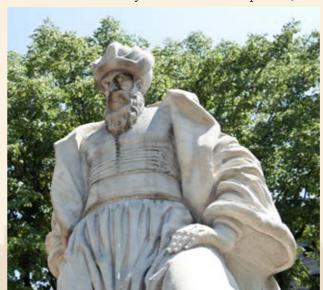
## Monumente

### Hatti Denkmal

Das Denkmal wurde im Jahre 1974 in Sihhiye gebaut. Es ist ähnlich mit dem 24 cm großen zeremoniellen Objekt, die bei den Ausgrabungen in Alaca Höyük gefunden wurde. Heute wird sie im Anatolische Zivilisationen Museum geschützt. Diese Skulptur, die als ein Symbol der Hethiter bekannt ist, gehört eigentlich zu der Frühbronzezeit (3. Jahrtausend v. Chr. in der zweiten Hälfte) der Hatti-Kultur. Die Hattier haben die Götter Kultus in Tierform entwickelt, vor allem ist der Stier ein wichtiges Symbol geworden. Die Vereinigung des Stiers mit Himmel- und Sonnenkursus deutet darauf hin, dass der Stier den größten Gott (Gott des Himmels) darstellt.

### **Archithekt Sinan Denkmal**

Das Denkmal von Architekt Sinan befindet sich im Stadtviertel Sihhiye im Garten der Sprache,



Geschichte und Geografie Fakultät. Die Statue aus Marmor wurde im Jahre 1956 vom Bildhauer Prof. Hüseyin Anka erschaffen. Die Statue vom Architekten Sinan wurde im Stehen und mit einer Kleidung, die ihm eigentümlich ist anschaulich erbaut.

### Mithat Pascha Denkmal

Das Denkmal von Mithat Pascha befindet sich in der südlichen Ecke des Generaldirektion Gebäude der Ziraat Bank im Stadtviertel Ulus. Im Auftrag der Bank wurde es im Jahre 1966 vom Architekten Prof. Hüseyin Anka erschaffen. Das Denkmal, vom Großwesir Mithat Pascha, der die Ziraat Bank



gegründet hat, wurde in Sitzposition auf dem Sofa errichtet und neben der Statue befinden sich auf der linken Seite drei Ähren und ein Zahnrad und auf der rechten Seite eine Waage Figuren.

## Sieges Denkmal

Das Denkmal auf dem Atatürk Boulevard in Yenişehir wurde im Jahre 1927 vom Italiener Bildhauer Pietro Canonica erschaffen. Es zeigt Atatürk stehend im Uniform, gelehnt an seinem Schwert. Im Relief auf dem Sockel der Statue, die aus Bronze gemacht ist, sind Sieges Kränze zu finden.



#### Sicherheits Denkmal

Dieses Denkmal ist im Güvenpark in Kızılay zu finden und wurde 1935 von Prof. Holzmeister, Prof. Anton Hanlak und Prof. Joseph Thorak aus Ankara Steinen (Andezit) errichtet. Das Denkmal ist ein Geschenk von der türkischen Nation für die Polizei und die Gendarmerie, die mit verschiedenen Reliefs auf dem Monument dargestellt sind. Auf dem Denkmal sind von Atatürk und seine Kampfgefährten, die im Unabhängigkeitskrieg und Revolutionsbewegung zusammen waren sowie Statuen und Reliefs zu finden, die den Menschenverstand und den landwirtschaftlichen Betrieb des Bauers darstellen.

### **Duatepe Denkmal**

Duatepe ist der Hügel, wo der Befreiungskrieg endete und ist der erste Hügel, das während des Genel Taarruz (Allgemeiner Krieg), die am 10. September 1921 begann, von den Feinden zurückerobert wurde. Die in der Umgebung von Duatepe liegende Hügel wie Gazi Tepe, Türbe Tepe und Mangal Berg wurden wieder aufgeforstet und auf dem Duatepe Hügel wurde das Denkmal errichtet. Das Denkmal besteht aus 5 Bereichen wie Denkmal, Parkplätze, Zufahrtsstraße, Wanderwege und der Paradeplatz. Atatürk ist auf dem Gazi Tepe Platz von seinem Pferd gestürzt und hat sich die Rippen gebrochen dennoch hat er den Krieg persönlich geführt. Im Denkmal gibt es zwei Flaggen, eine äußert die 58. Regimentsfahne und die andere die türkische Flagge. An den

Wänden des Denkmals auf dem Duatepe Platz ist in Messingbuchstaben geschriebene Informationen über die gefallenen 81 Soldaten zu finden. Das Denkmal symbolisiert die Erzählung der anatolischen Menschen, die unter der Führung



von Mustafa Kemal überschwänglich wie ein Fluss zum Sieg und der Zivilisation laufen. Die Statuen im Denkmal haben verschiedene symbolische Bedeutungen.

#### Soldaten Denkmal

Der Soldaten Denkmal liegt 6 km westlich vom Polatlı Bezirk entfernt, am Rande der E-90 Autobahn in der Ortschaft Kartaltepe. Das Denkmal ist mit 22 m Statue und 18 m Sockel insgesamt 40 m hoch gebaut und wurde am 6. August 2008 eröffnet. Der Bezirk Polatlı wird mit dem Panorama Museum, das bald fertiggestellt sein wird, mit dem Museum das auf dem Duatepe Platz errichtet wird und mit den anderen bestehenden Denkmälern und Museen einen

historischen Sakarya Schlacht Nationalpark besitzen. Als Werk wurde der Soldaten Denkmal so entworfen, dass die Sakarya Schlacht den jüngeren Generationen die Bedeutung der Freiheit und der Unabhängigkeit im Sinne frisch erhält.



## Zübeyde Hanım Büste

Die Büste von Atatürks Mutter Zübeyde Hanım wurde am 31. März 1964 vor dem Gebäude der Ismet Paşa Institut für Mädchen errichtet. Auf der linken Seite der Büste steht "Unsere Frauen sind verpflichtet für die Quelle des Lebens der Armee, die von den Männern konstituiert wird. Kemal Atatürk." und auf der rechten Seite steht "Wenn unsere Frauen die echte Mutter der Nation werden wollen, sollten sie Intellektueller und Tugendhafter sein als unsere Männer. Kemal Atatürk" geschrieben.

## Ulus Denkmal der Republik

Das Denkmal befindet sich am Ulus Platz und wurde im Jahre 1927 als ein Geschenk der türkischen Nation an die Helden des Befreiungskrieges errichtet. Im Vordergrund des Denkmals befinden sich zwei Soldaten. Der eine späht in die Ferne, während sein Gefährte zum Gefecht ruft. Auf der rechten Seite des Rumpfes der Statue werden Atatürk und seine Freunde während der Oberbefehlshaber Schlacht und auf der linken Seite wird die türkische Armee von der Invasions Armee gegrüßt dargestellt. Im Hintergrund der Statue dargestellter Maulbeerfeigenbaum symbolisiert das Osmanische Reich und der dargestellte Spross, der aus dem Baum sprießt, symbolisiert die neu gegründete Republik Türkei. Auf der rückwärtigen Seite des Denkmals wird eine Frauenstatue, die ein Geschützrohr trägt, dargestellt. Sie symbolisiert die türkische Frau als Heldin im Unabhängigkeitskrieg. Ganz oben auf dem Sockel wird Atatürk im Oberbefehlshaber 74 Kleidung auf seinem Pferd dargestellt.



## Die Moscheen

### Hacı Bayram Moschee

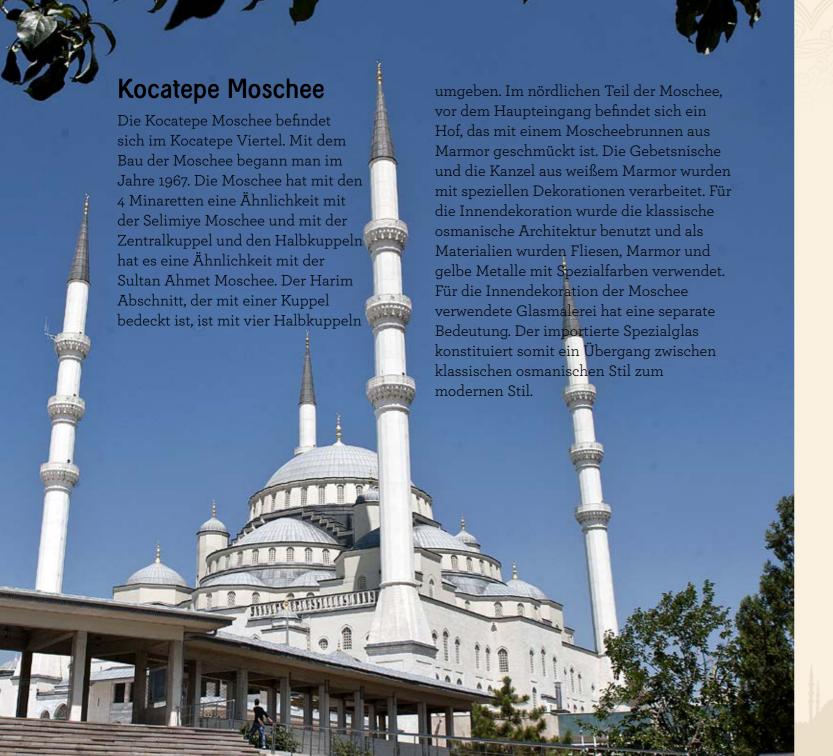
Es befindet sich im Stadtviertel Ulus von Ankara. gleich am Augustus Tempel und wurde von Hacı Bayram Veli zwischen den Jahren 1427 - 1428 errichtet. Die Moschee besteht aus einem langen rechteckigen Plan, Steinsockel und Mauern aus Backstein. Das ziegelgedeckte Gebäude wurde im Stil der Seldschuken Architektur gebaut und von dem Architekten Sinan renoviert. An den südöstlichen Wänden des Grabes steigt ein Minarett, die zwei quadratische Umgänge besitzt. Die Struktur besteht aus zylindrischen Ziegeln. Der Gips Altar erhebt sich vom Boden bis zur Decke, die Innenwände sind bis zum unteren Fenster mit Kütahya Kacheln geschmückt. Das Grabmal befindet sich an der südlichen Nischenwand der Moschee.

#### Ahi Elvan Moschee

Die Moschee befindet sich im Stadtviertel Ahi Elvan in der Koyunpazarı Gegend. Sie wurde von Ahi Elvan Mehmet Bey zwischen den Jahren 1331 -1389 bauen lassen. Der untere Teil der Wände des rechteckig geplanten Moschees besteht aus Stein, der obere Teil aus Ziegelsteinen und die Innenstruktur aus Holz. Die Holzdecke wurde auf 12 Holzsäulen mit Marmorkapitell gesetzt und die Kanzel mit fünfeckigen Motiven verziert. Sie stellt ein gutes Beispiel für die Holzverarbeitung im seldschukischen Stil dar. Das hochsteigende Minarett an der nordwestlichen Mauer der Moschee besteht aus einem Umgang mit quadratischen Stein Basis und zylindrischer Struktur.







## Ağaç Ayak Moschee

Die Bauzeit des Ağaç Ayak Moschee, die auf der Ulucanlar Straße zu finden ist, wird auf 1705 datiert. Das Minarett besteht aus Holz und ist recht kurz, wobei die Galerie mit ockergelben Ornamenten verziert ist. Die Kanzel, die sich bis zum Dach erhöht, ist mit geometrischen Reliefmotiven und die Gebetsnische aus Holz mit geometrischen Ineinanderfügungen und farbigen Ornamenten geschmückt. Die Moschee mit verziertem Deckenholz ist mit einem Ziegeldach bedeckt.

## Ahi Yakup Moschee

Die Moschee im Stadtviertel Ismet Paşa wurde im Jahre 1391 von Ahi Yakup bauen lassen. Es ist eine einfache ziegelgedeckte Struktur auf einem Steinfundament aus Lehmziegeln und besitzt eine Kanzel, die typische Merkmale der Ankara Moscheen des 14. Jahrhunderts aufweist.

## Aslanhane (Ahi Şerafeddin) Moschee

Die Aslanhane Moschee in der Gegend von Samanpazarı wurde zwischen den Jahren 1290-1291 von Ahi Şerafettin und Ahi Hüsamettin Brüdern errichten lassen. Die längsrechteckig geplante Moschee mit fünf Vorplätzen wurde aus den römischen und byzantinischen Bauten gesammelten Steinen gebaut. Heute ist das Dach mit spitzem Bleiblech abgedeckt. An der nordöstlichen Wand der Moschee steigt ein Minarett mit einem Umgang auf quadratischen Stein Basis und zylindrischer Ziegelstruktur hoch. Der Innenstruktur und die Deckenbeschichtung ist mit Holzschnitzereien verziert. Die bis an die Decke hochsteigende Gebetsnische aus Keramik ist eine der schönsten Gebetsnischen aus der seldschukischen Zeit. Im Osten der Moschee ist das Grabmal mit der Kappe von Ahi Şerafettin zu finden. In die Mauern des Grabmals wurde eine antike Löwenstatue eingebaut, von der die Moschee ihren Namen erhielt.

#### Alaaddin Moschee

Die Alaaddin Moschee ist einer der ältesten Moscheen von Ankara. Die Struktur stammt aus dem Jahr 1197 und befindet sich innerhalb der Burgmauern. Die verputzten Wände sind aus Bruch- und Schuttsteinen gebaut worden. Das Dach ist mit Ziegeln gedeckt. Das an der nordwestlichen Ecke hochsteigende Minarett hat einen Umgang. Die Alaaddin Moschee ist mit ihrer Kanzel, dem antiken Säulenkapitell und den Inschriften aus der Zeit der Restaurierung über dem Eingang, ein bedeutendes Bauwerk.

#### **Tacettin Moschee**

Die Moschee ist im Stadtviertel Hamamönü in der Nähe von Karacabey Armenküche zu finden. Sie wurde zwischen den Jahren 1901-1902 vom Sultan dem II. Abdülhamit errichten lassen. Das Minarett auf der Nordwestseite hat einen quadratförmigen Sockel und einen zylindrischen Hauptteil das aus Stein gebaut ist. Das Grabmal befindet sich auf der westlichen Seite der Moschee.

## Karacabey Moschee

Die Karacabey Moschee ist im Stadtviertel Sümer in der Samsun Gasse zu finden. Der Komplex mit der Moschee, Grabmal, den Laufbrunnen und doppeltem Badehaus wurde im 15. Jh. von Karacabey gebaut. Sie stellt das einzige Beispiel in Ankara für einen Moscheebauplan mit Säulenhalle dar. Die Wände der Moschee sind aus Stein und Ziegel gebaut und das Dach ist mit fünf Kuppeln überragt. Das Minarett aus glasiertem Ziegelstein und Kachelverarbeitungen ist ein wichtiges Beispiel für die Handwerkskunst.

## Cenab-ı Ahmed Pascha Moschee

Die Cenab-1 Ahmed Moschee ist im Stadtviertel İç Cebeci zu finden. Cenabı Ahmed Pascha der Großfürst von Ankara ließ die Moschee zu Regent Zeit von Sultan Süleyman dem Prächtigen erbauen. Mit einer bedeckten Kuppel und quadratischen Grundriss ist es einer der klassisch-osmanischen Moscheen. Die Wände sind aus Bruchstein gebaut und der Kuppel mit Blei beschichtetet. Die Moschee hat ein Viersäulenportikus aus Marmor, drei große Spitzbögen und drei Kuppel. Drei Reihen der aufklappbaren Fenster Umgebung sind mit

bunter Handmalerei verziert. Die Kanzel und die Gebetsnische sind recht schlicht und bestehen aus weißem Marmor.

## Çiçekoğlu Moschee

Die Çiçekoğlu Moschee ist im Stadtviertel Alpaslan in der Göztepe Gasse zu finden. Es ist ein Bauwerk aus Lehmwand, Holz Pfosten, Steinsockel und Ziegeldecke. Mit ihrem Deckensystem, den Inschriften über den Fenstern und ihrer Gebetsnische von Ende 17. Jh. und Anfang 18. Jh. ist sie beispielhaft für die Ankara Moscheen.

#### Zincirli Moschee

Diese Moschee ist im Stadtviertel Ulus an der Anafartalar Straße zu finden. Die Struktur besteht aus Steinsockel, Backstein und Ziegeldach. Die Holzdecke, die Holzkanzel und die Gebetsnische aus Holz sowie die Gestaltung der Frontseite entsprechen dem Stil der Ankara Moscheen von Mitte oder Ende des 17. Jahrhunderts.



## Die Alten Häuser

#### Ankara Häuser

Die Ankara Häuser sind im alten Siedlungsgebiet der Stadt, besonders im inneren Teil der Festung zu sehen. Einige muster die vom 17., 18. und 19. Jh. erhaltene Ankara Häuser aus Holz und



Lehmziegeln haben meistens zwei Stockwerke. Im unteren Stockwerk befinden sich die Räume der Bediensteten und im ersten Stockwerk befinden sich die Räume der Eigentümer. In den meisten Häusern kommt man mit Treppen, die auf der einen Seite frei sind, zu einer Terrasse, die man "seyregah" oder "seyrengah" (Vorhalle) nennt, die Säulen hat, an allen vier Seiten offen steht und mit einem Dach bedeckt ist. Die Zimmer werden in Richtung der Straße mit Vorhallen und Fenstern geöffnet. Die Gästezimmer, der Tagungsraum und die Schlafzimmer befinden sich im zweiten Stockwerk. Die Decken sind mit Stäben in quadratförmigen Gittern geteilt. In der Mitte der Decken, an den Türen und in den anderen Bereichen befinden sich Ornamentikstücke. In heutiger Zeit werden einige Häuser für touristische Zwecke benutzt.

## Ayaş Häuser

Die Ayaş Häuser häufen sich am meisten in der Umgebung des Basars am Talabsatz und nördlich von den Talhängen in einem organischen Gewebe an. Sie tragen die typischen architektonischen Eigenschaften der traditionellen türkischen Häuser. Sie haben meistens zwei Stockwerke und sind teils aus Backsteinen und teils aus Holz gebaut. Im unteren Stockwerk befinden sich die Ställe, Abstellräume und in größeren Häusern befinden sich Bedienstetenräume. Die eigentlichen Wohnräume befinden sich in den oberen Etagen, um die Diele herum zwei oder drei Zimmer, Küche, Toilette und Badezimmer sowie Diensträume. Alle Räume sind mit Holzdecke bedeckt. Im Externen Struktur sind Erker in Form von Balkonen und verschiedene Arten von Holzkäfig Fenster zu sehen.

#### Güdül Häuser

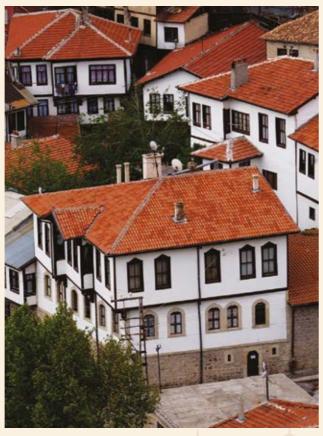


Die Häuser, die bis heute erhalten sind, befinden sich im Zentrum des Kreises Güdül, das zu einem Schutzgebiet bestimmt ist. Die Häuser tragen die typischen architektonischen Eigenschaften der traditionellen türkischen Häuser.

## Beypazarı Häuser

Die Altstadt vom Bezirk Beypazarı die auf steilen Abhängen und Tälern gegründet wurde, ist ein Siedlungsgebiet, das aus dem Basar und den traditionellen Wohnungen mit den charakteristischen Geweben besteht, besitzt natürliche Landschaftselemente mit einem historischen und visuellen Reichtum. Die Häuser von Beypazarı haben eine Vergangenheit von über 100 Jahren und tragen die traditionellen und osmanischen Eigenschaften der typischen türkischen Häuser. Es sind Häuser mit zwei oder

drei Stockwerken und einem Dachzimmer, die "kuşkana" genannt wird. Die Grundmauern aus Stein und die oberen Bereiche aus Holz gebaute Häuser sind außen verputzt und mit Ziegeldächern bedeckt. Der Untergeschoss der Häuser besteht aus verschiedenen Räumen wie für die Bediensteten und Lager. In den oberen Etagen rund um einen rechteckigen oder einem quadratischen Sofa (Halle) befinden sich Zimmer, Küche und Badezimmer.



# Historische Villen im Stadtviertel Hamamönü

#### Kamil Pascha Villa

Die im 19. Jh., von Mavi Ağa im Stadtviertel Hamamönü errichteter Villa ist im Jahre 1980 durch Vernachlässigung eingestürzt. Es wurde im Jahre 2009 von der Altındağ Stadtverwaltung nach Ursprünglichem typischen Ankara Haus restauriert. Es ist eine Struktur die mit den Möbeln, Gravur und Decken Schmücken die Aufmerksamkeit erweckt.

### Beynamlızade Villa

Beynamlızade Hacı Mustafa Efendi ist im Beynam Dorf des Bezirks Bala geboren (1886-1931). In der 1. großen Nationalversammlung der Türkei wurde er als Abgeordneter von Ankara gewählt. Während des Sakarya Krieges hat er in der Armee gedient. Als Abgeordneter wohnte er mit seiner Familie in diesem Villa.

### Kabakçı Villa

Der Villa ist ein typisches zweistöckiges Ankara Haus und befindet sich im Stadtviertel Hamamönü. Vor allem ist der Deckenschmuck sehr beeindruckend. Es wird seit Dezember 2009 von der Altındağ Stadtverwaltung als Kultur und Kunst Haus benutzt. Hier werden Kultur, Kunst, Literatur und geschichtliche Gespräche durchgeführt und Gemälde Ausstellungen organisiert.

# Vielfalt der Tourismus

## Kongress Tourismus

Ankara ist vom Kongresstourismus her, im Hinblick auf seine Stellung im Land und Region, aufgrund des Potenzials der Transport, Infrastruktur und sonstige Unterstützungen der Investitionen sowie Kultur- und Naturwerte vorteilhaft. Die Stadt hat die Qualifikation auf nationaler und internationaler Ebene Kongresse auszuführen. Viele Universitäten und öffentliche Einrichtungen haben Unterkünfte und ihre eigene Tagungs- und Kongresshallen.



#### **Thermaltourismus**

Die Wassertemperaturen vom Kızılcahamam Thermalbad, die im Bezirk Kızılcahamam zu finden ist, sind unterschiedlich. Sie beträgt 47° C in der großen Quelle, 44° C in der kleinen Quelle, die Kızılcahamam Mineralwasserquelle beträgt 19,5° C, die Acısu Heilquelle 37° C. Das Wasser der physikalischen und chemischen Zusammensetzung wie hyperthermal gehört zum Gewässern Klasse der Hypotone.

In den Unterkünften der Thermalgebiete kann man von trink als auch Badekuren profitieren. Die Trinkkur wird bei Krankheiten von Leber. Galle, Magen und Darm, Lymphbeschwerden, sowie Metabolismus angewandt. Die Badekuren werden zur Behandlung von Herz- und Blutdruckbeschwerden und Rheumatismus durchgeführt. Der Sey Thermalbad befindet sich zwei Kilometer vom Bezirk Güvem entfernt auf der Straße von Kızılcahamam Richtung Cerkeş. Die Wassertemperatur der Quelle beträgt 43° C. Das Wasser beinhaltet Bikarbonat, Natrium, Calcium, Kohlendioxid und Fluorid. In den Thermaleinrichtungen kann man von trink als auch Badekuren profitieren. Vom Thermalwasser werden gute Resultate in der Behandlung von Rheuma,

Gelenkerkrankungen und Verkalkungen, Magenund Darmbeschwerden, Blutdruck, Nervenleiden, Leber und Gallenblasenerkrankungen sowie Ernährungsstörungen erzielt.

Die Wassertemperatur vom Ayaş Thermalbad, die sich im Bezirk Ayaş befindet, beträgt 51° C und die Wassertemperatur von Ayaş Karakaya beträgt 31° C. Das Wasser beinhaltet Bikarbonat, Natrium, Calcium und Kohlendioxid. Als trink und Badekur wird bei der Behandlung von Rheuma, Neuralgie, gynäkologischen Erkrankungen, Gallensteine, Verstopfung, entzündlichen Erkrankungen und Nierensand angewandt.

Die Wassertemperaturen der Dutlu-Tahtalı Heilbäder im Kreis Beypazarı sind zwischen 31° C und 52° C. Das Thermalwasser enthält Chlorid, Sulfat, Natrium, Calcium und Kohlendioxid. Es werden gute Resultate in der Behandlung von Hautkrankheiten, Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Arteriosklerose erzielt.

Die Wassertemperatur von der Melikşah Thermalbad in Kreis Çubuk ist 31° C. Das Quellenwasser enthält Calcium, Magnesium und Bikarbonat. Es werden gute Resultate in der Behandlung von Magen, Leber, Bauchspeicheldrüse, Arteriosklerose und Lungenerkrankungen erzielt.



#### Historische Seidenstrasse

#### Ayaş, Beypazarı, Güdül, Nallıhan

Die Seidenstraße verläuft durch die Türkei. welches die Wiege der verschiedenen Zivilisationen war. Die Abzweigungen der Seidenstraße gehen über die Route von Ankara Bezirken wie Ayaş, Beypazarı, Güdül und Nallihan. In der berühmten Reiseinschrift von Evliya Çelebi die über die bis heute erhaltene Bäder, Kirkevler Palast, Thermalbad, Moscheen und den Grabmälern sowie Brunnen, Gärten und Weinbergen, Holzund Steinhäuser in den engen Gassen von Ayaş erwähnte historische Gewebe regt die Gefühle an. Im Pascha Bad, das als Kulturhaus eingerichtet ist, werden aus den Epochen der Hethiter, phrygische, römische, Galater sowie Seldschuken Werke ausgestellt, die den historischen Reichtum darstellen. In dem Ort Çağ, das auf dem Weg von Güdül liegt, gibt es von römischer Zeit erhaltene Ruinen der römischen Bäder. Am Ufer der Kirmir Fluss befinden sich von römischer Zeit Moscheen. von denen nur zwei erhalten sind. Wenn man

das Tal entlang, auf dem Weg Güdül Richtung İnönü geht, erwecken die eingemeißelten Kirchen sowie der Weingarten und die Gärten die Aufmerksamkeit. Auf dem Weg zum Sorgun Hochland sind Felsentropfsteine zu sehen, die an Feenkaminen erinnern, die die Schönheit der Natur hervor hebt.

Die Brücken Derbencik, Karcıkaya und Hacılar in Beypazarı, die seit Jahrhundert verwendet wurden, haben an ihrer Originalität nichts verloren. Die Seidenstraße die vor der Boğazkesen Kümbet passiert, ist vom 13. Jh. erhalten. Dort wo zurzeit sich die Kümbet und Umgebung, die engen Gassen mit den restaurierten Häusern und Villen der Stadt, Moscheen, Brunnen und der Suluhan (Karawanserei) befinden, wurde einst der Seidenmarkt aufgebaut.

Auf der Route der Seidenstraße Richtung Nallihan an der Straßenabzweigung des Dorfes Tekke verwandelt sich die Steppe in grün. Im Feuchtgebiet des Flusseinzugs von Sakarya sind 168 Vogelarten zu Hause. Die Hügel, die den Flusseinzug umgibt, besteht aus farbenfrohen Bodenschichten.



## Alternativ Tourismus



#### Winter Tourismus

Der Elmadağ Skizentrum liegt an den Nordabhängen des Berges Elmadağ innerhalb des Regierungsbezirks ca. 26 km von Ankara entfernt. Der Skizentrum liegt in einer Höhe von 1500-1850 m und die Schneehöhe ändert sich zwischen 30-60cm. Wegen des Festlandklimas im Bezirk Elmadağ ist die Skisaison zwischen den Monaten Januar bis März. Die Piste, die mit Alpen ähnlichen Wiesen bedeckt und baumfrei ist, hat die Schwierigkeitsgrade leicht bis mittel.

## Camping und Caravan Tourismus

Die Freizeit- und Picknickplätze von Ankara sind Soğuksu National Park, Eğriova Alm, Benli Alm, Çubuk Karagöl Waldrastplatz und Bayındır Stausee. Diese Plätze sind auch für Zelt- und Wohnwagen Camping geeignet und entspricht den Bedürfnissen der Besucher.

#### Alm Tourismus

Die Belenova, Kuyucak, Sarıalan und Çukurören Hochebenen bilden die Karaşar-Eğriova Alm, die im nördlichen Bereich vom Bezirk Beypazarı ca. 55 km und 20 km von der Karaşar Gemeinde entfernt liegt, ist für Naturwanderungen, Zelten oder Tagesausflüge und Aktivitäten geeignet. Im Weiher sind Forellen und verschiedene Sorten von Süßwasserfischen, die den Sportanglern es ermöglicht zu angeln. Die Yılanlı, Osmansin, Peçenek und Çukurören Hochebenen bilden die Çamlıdere Benli Alm, die 40 km vom Bezirk Çamlidere entfernt liegt. Der Sorgun Alm liegt 23 km nördlich vom Bezirk Güdül, die Andız Alm liegt 30 km vom Bezirk Nallıhan, die Ulucak Alm liegt 40 km östlich, die Başköy Alm 45 km und die Salın (Maden) Alm 35 km vom Bezirk Kızılcahamam entfernt. Der mit Kieferwäldern umgebene Alm ist für Naturwanderungen und zum Zelten geeignet.

#### Höhlen Tourismus

Die Höhle, die durch das Aushöhlen des Berges entstanden ist, stammt vermutlich aus der Zeit der Byzantiner und liegt im Kreis Güdül an dem Ufer des Kirmirbaches. Diese oberirdischen Höhlen, die aus Etagen bestehen, werden mit Treppen bestiegen.

Sie haben Ähnlichkeiten mit den Ürgüp-Göreme Höhlen, in Mittelanatolien. Es erinnert an Dorfgemeinschaften mit einer Kirche in einem zentralen Ort. Mit der Zeit wurde der untere Teil des Berges, wo sich die Höhlen befinden, von der Kirmir Bach untergraben und somit wurden einige der Treppen, die zu den oberen Etagen führen, freigelegt. Die Tulumtaş Höhle, die im Karayatak Tepe Platz zu finden ist und zwischen den Dörfern İncek. Hacılar und Tulumtaş des Kreises Gölbaşı liegt, ist 15 km vom Provinzen Ankara entfernt. Die Länge der Höhle beträgt 5 km, die Breite 1-1,5 km und die Höhe 30-40 Meter. Die Höhle, die in einem großen Kalksteinblock durch chemische Auflösung entstanden ist, enthält sehenswürdige Stalagmite, Stalaktite und Säulen.



#### Windsurfen

Die Sarıyar Stausee und Çamlıdere Stausee sind zum Windsurfen geeignet.

#### **Fahrrad Tourismus**

Der Kirmir Fluss Tal, Ankara Fluss Tal, Eğriova und Benli Hochebenen, die Umgebung von Karagöl, Mogan und Eymir Seen sind wie geschaffen für Fahrrad Ausflüge.

## Angeln

In den Kızılırmak und Sakarya Flüssen und in dessen Nebenflüssen wie Kirmir, Karagöl, Mogan sowie Eymir und in den künstlichen Asartepe, Çamlıdere, Sarıyar und Kesikköprü Stauseen kann geangelt werden. Zu den Süßwasser Fischarten zählen Karpfen,

Schleien, Süßwasser Silberfische, Döbel, Flusskrebse, Steinbeißer, Hecht, Seeforelle und Spiegelkarpfen.

## Berg und Naturwanderung

Der Pazar Flusstal ist mit geologischen Bildungen, reich an Flora sowie Landschaftseigenschaften. Der İlhan Flusstal, der einen 22 km langen Wanderweg verfügt und der Çubuk Flusstal mit den halsförmigen Bildungen und verschiedenen Pflanzengeweben ist geeignet für Naturwanderungen.

Der der von beiden Seiten mit steilen Felsen und wie Fischgerät steil aufragende İnözü Tal liegt auf einem engen Bereich mit Flora und ländliche Siedlung in den Obstgärten. Der Mogan und Eymir See mit Wasser Bestandteilen, Flora und Fauna sind für Naturwanderungen geeignet. Der Soğuksu Nationalpark rund um den Bezirk Kızılcahamam ist mit seiner Flora eine ökolo-



gische und biologische Vielfalt eines privaten Bereiches, dass einen Durchgang zwischen dem Wald und der Steppe bildet.

## Vogelbesichtigung

Der Çöl See (Çalıkdüzü), der innerhalb der Landeskreise von Bala und Haymana ist, liegt 70 km südlich von Ankara in einem geschlossenen Becken, das einen Bereich von 1500 ha hat. Sie wird durch kleine Bäche ernähert, ist salzig und niedrig. Vögel wie große Belche, Sakarca und Regenpfeifer überwintern auf dem See. Die Flamingos, Weißkopfruderenten und Langbein (Meister Adebar-Storch) sind Vogelarten, die nach der Brutzeit auf dem See zu sehen sind. In dieser Region brüten die Vögel wie Stockente, Säbelschnäbler, Akça Cılıbık und Kiebitz. Mit den sich fortpflanzenden Vogelpopulationen wie Purpurreiher, Streifenpinien, Moorenten und Weißkopfruderenten gewann das Gebiet Mogan See und Umgebung, das 20 km südlich von Ankara innerhalb des Landeskreises Gölbaşı ist Bedeutendwert. Zwischen Spätherbst und Frühjahr sind folgende Vogelarten auf dem See zu beobachten: Kolbenente, Zwergtaucher, Taucher, Rothalstaucher, Schwarzhalstaucher, Zwergdommel, Schnatterente, Stockente, Rohrweihe, Blesshuhn und Langbein. Das Gebiet, mit den Wäldern und Berglandschaften im Soğuksu Nationalpark innerhalb der Landeskreise von Çamlıdere und Kızılcahamam, hat mit den folgenden fortpflanzenden Vogelarten einen wichtigen Status erworben: Schwarzstörche, Bartgeier, kleine Geier, Gänsegeier, Mönchsgeier und kleine Adler. In den Ausläufern der Kavaklı Berg, innerhalb des Landeskreises Güdül, fließt der Kirmir Fluss (ein Nebenfluss des Sakarya Flusses) in den Savari Bach. Dieser Bach bildet ein 10 km langes Tal, das als Brutstätte für die schwarzen Geier dient. Im İnözü Tal, das nördlich von Beypazarı liegt und die Höhe bis 100 m erreicht, kann man Schwarzstörche, Falken, kleine Geier und Raben beobachten, die in den Felsen nisten. Nallıhan Vogelparadies und die in den Sarıyar Stausee fließende Flussmündung Feuchtgebiete sowie die Felsen im nördlichen Teil des Sees sind innerh-

alb der Landeskreisen Beypazarı und Nallıhan. Einige wichtige Vogelarten, die sich während der Brutzeit in dieser Region aufhalten, sind Nachtreiher, Schwarzstörche, kleine Geier und Falken. Der Nallıhan Vogelparadies ist während der Vogelzüge für viele Storche und Belche ein wichtiger Aufenthaltsort. Die Seidenreiher, Graureiher und Nachtreiher brüten in der gleichen Kolonie. Karaçaylak und der Wanderfalke vermehren sich. Gelegentlich wird in diesem Gebiet der Seeadler beobachtet, der sich wahrscheinlich in der Nähe vermehrt. Aufgrund der Brütung von zwei Reichsadler paaren wurde der Beynam Wald mit dem "wichtiger Vogelbereich Statue" bezeichnet.



## Reitsport Naturwanderung

Kızılcahamam-Karacaören Dorf und Karaşar-Eğriova sowie Çamlıdere-Benli Almen sind ein Potenzial für die Reitsport und Naturwanderung.

## Gleitschirmflug

Luftfahrt Clubs der Universitäten in Ankara haben für Gleitschirmflüge Ausbildungseinrichtungen in Gölbaşı, wo man auch die Möglichkeit hat, an viele Aktivitäten teilzunehmen. Der Ausbildungshügel liegt über einer sehr breiten Ebene. Mit der günstigen Höhe und dem Wind aus allen Richtungen ist die Fläche recht gut geeignet für den Gleitschirmsport.

## Pflanzen Forschung

Wegen der klimatischen und topografischen Struktur können in Ankara und der Umgebung, nur zwei unterschiedliche Pflanzenarten sich entwickeln. Da diese Region ein geringes Niederschlagsgebiet ist, ist in den Tälern und Hochebenen die Steppenvegetation üblich. Im Allgemeinen befinden sich in der Steppe dornige Büsche, Gräser und entlang der Flüsse befinden sich die Ölweide-, Weide- und Pappelbäume. Zu den Steppenpflanzen gehören, meistens kurz und in großen Gruppen gesammelte Büschel, die kurz Wiesen, Hundsgras, Tragant, Pfriemengras, Steppenraute, Brambusch, Wildgerste, Büschel Wiese, Wegrauke, Futtergras, eingeschüchterter Gras,

Edelraute, Frettchen, Gänseblümchen, Eisbich, Thymian, Wolfsmilch, Taubnessel, Wildrosen, Brombeere usw. Die Wälder, die mitten in der Steppe als kleine Inselchen zu finden sind sowie der Beynam Wald, sind meistens die Baumarten dominant, wie die Schwarzkiefer, Wacholder und streckenweise die Eiche. In den verschiedenen Bergen, die sich über das Hochland erhöhen, ist die dichte und üppige Waldbedeckung, die in der Nähe von Kızılcahamam liegt, meistens von unterschiedlichen Nadelbäumen besetzt. In Ankara wachsen auf natürlicher Umgebung ungefähr 960 verschiedene Pflanzenarten, die den pflanzlichen Reichtum erweist. Von den 960 Pflanzenarten sind 175 endemische Pflanzenarten, wie Bergsafran (Ankara Ciğdemi), doldiger Milchstern und Liebesblume, die auf besonderem Boden wachsen. Von Anzahl der Arten her gehören die Kamille, die Hülsenfrüchte, die Gräser, die Kreuzblütler und die Lamiaceae zu den reichsten Pflanzenfamilien.

#### Tierwelt

Die weitverbreiteten Pflanzengewebe nördlich von Ankara und durch Flüsse und Stauseen gebildete Wasserquellen stellen den natürlichen Lebensraum der wilden Tiere dar. Die Wasserlebewesen wie Karpfen, Forelle, Süßwassermuscheln, Krabben, Schildkröten und Flugwilde wie Kormorane, Wildenten, Wildgänse und Wasservögel wie Auerhahn sind Lebewesen, die sich der Umgebung des Gebietes angepasst haben. Die Waldgebiete innerhalb der Bezirke Nallihan, Beypazari, Kızılcahamam, Çamlidere, Çubuk und Güdül geben den

Tieren wie die Bären, Wildschweine und Hirsche die Möglichkeit weiterzuleben. Obwohl in den Kreisen Nallıhan und Beypazarı bis vor kurzer Zeit Wilde Schafe gesehen worden sei, sind sie nun ausgerottet. In Ankara und in der Umgebung ist es möglich das man auf Wölfe, Füchse, Dachse, Kaninchen, Stinktiere, Wiesel, Landtiere wie Eichhörnchen und Vögel wie Schneehühner, Sommersprossen, Grünschnabel, Hecht, Schnepfe, Taube, Turteltaube, Wachtel zustoßen kann. Außerdem sind in den Steppgebieten Habichte, Falken, Adler und andere Greifvögel zu sehen.

## Parkanlagen

Der Soğuksu National Park ist im Jahre 1959 in Kızılcahamam gegründet. Sie ist auf einer Fläche von 1050 hektar und liegt 1.300 m über dem Meeresspiegel. Die Fläche, auf dem sich der Nationalpark befindet ist auf Übergangszone zum nordanatolischen üppigen Waldgebiet und hat eine geomorphologische Struktur. Im Nationalpark befinden sich gewöhnliche Lärchenbäume, gelbe Tannen-, Eichen- und Pappelbäume, die mit Pflanzenwuchsarten bereichert sind. Wildschweine, Bären, Wölfe, Füchse, Hirsche, Steinmarder und Geier sind Wildtiere, die man hier sehr oft sehen kann. In der Türkei gibt es zunächst die erste und einzige Kızılcahamam- Çamlıdere Geopark. Sie wurde unter der Führung von der Ankara-Universität mit der Zusammenarbeit des Gouverneurs von Ankara, der Kızılcahamam Gemeinde, des Amtsbezirks und der Geologischen Erbe Erhaltungsgesellschaft gegründet und am

16. Juli 2010 geöffnet. Die Region von Ankara hat einen sehr hohen wissenschaftlichen Wert, da über die Vergangenheit von ganz Anatolien zahlreiche Dokumente in der Art von Felsen, Mineral- und Fossiliensammlung, Schichtungen, Struktur, Bodenform usw. Vermögenswerte (geologisches Erbe, Geosite) besitzt. In den Bezirken Kızılcahamam, Çeltikçi und Kazan umfasst der Geopark eine Fläche von 2.000 km² und stellt die historischen und kulturellen erbe sowie die natürlichen Schönheiten der Region dar.

Im Jahre 1925 führte Atatürk eine Studie zur Umwandlung in Grünflächen der Atatürk Waldfarm. Es ist eines der Ältesten wander und Erholungsgebiete. Dieser Park erweitert sich zu einer großen Fläche, die viele Besucher mit den Grünflächen, Picknickplätzen, Zoo, Restaurants, verschiedenen Produkten und der Natur anzieht.

Der Altinpark, dass im Stadtteil Aydınlıkevler zu finden ist, ist mit den Ausstellungsstellen, wissenschaftlichen sowie kulturellen Zentren, ein halb offenes und ein Freilicht Amphitheater, mit offenen und geschlossenen Fitnessräumen, mit türkische und internationale Küchen Beispiele von Restaurants, Unterhaltungsmöglichkeiten, Teichen und Gärten sowie Gewächshäuser sind zum Benutzen des Volkes geöffnet.

Mit den verschiedenen Restaurants, Cafés, Spielbereichen und einem Riesenteich ist der Gençlikparkı besonders im Sommer eines der erlesenen Erholungs- und Vergnügungsplätze von Ankara im Stadtviertel Ulus.

Der Göksu Park, eines der großen Parks von Ankara hat Sportplätze, Restaurants und Kioske, Wandergebiete, einen natürlichen See, ein Amphitheater, Theater sowie Go Kart Bahn sehr viele Tätigkeitsfelder.

Das Wunderland, im Bezirk Sincan, ist das größte Erholungs- und Unterhaltungsgebiet von Ankara. Im Wunderland ist ein Jugendzentrum, ein Kulturzentrum, Restaurants für anatolische Gerichte und Meeresfrüchte sowie Teehäuser zu finden, außerdem erwecken die Skulpturen von den Märchen und Zeichentrickfilm Helden, die Aufmerksamkeit der Kinder.

Innerhalb des Bezirks Çankaya befindet sich der botanische Park, Seğmenler Park, im Stadtteil Kızılay der Güvenpark, an der Tunalı Hilmi Straße der Kuğulu Park, auf dem Sıhhiye Platz der Abdi İpekçi Park sowie viele schöne Parks und Freiflächen die mit den Grünflächen geschmückt werden.



## Themenreisen

## Befreiungsweg

Die Sakarya Schlacht, die 22 Tage und 22
Nächte anhielt, ist als Wendepunkt im
türkischen Unabhängigkeitskrieg in die
Geschichte eingegangen. Der Sakarya
Schlachtfeld, naheliegend von Polatlı,
hält die Erinnerung an die Geschichte
weiterhin lebendig. Der Befreiungsweg
bezeichnete Route, umfasst die Führungsund Logistikzentren der Frontlinie von
Sakarya Krieg. Der vor den Toren von Wien
begonnene 400 jährlicher Rückzug der Nation

wurde in Sakarya gestoppt. Erst später begann der Krieg in İzmir, sodass der Geschützdonner in Ankara zu hören war und endete auch dort. Die Route des Befreiungsweges beginnt am Atatürk Haus, an der Ankara Bahnhof, führt über Alagöz Stabsquartier Museum (der von Atatürk gegründet wurde), Malıköy Bahnstation (dass während des Krieges als Krankenstation und Logistikzentrum diente), Sakarya Märtyrer Sieges Gedenkstätte in Polatlı, endet in Duatepe und Kartaltepe, die von den Feinden als erstes zurück erobert wurden.



Sakarya Märtyrer



Malıköy Bahnstation



Alagöz Stabsquartier

## Ausflugsziele und Erholungsgebiete

Die Mogan und Eymir Seen, die auf der Konya Straße 25 km südlich von Ankara im Kreis Gölbaşı liegt, sind ideale Ausflugsziele mit ihren Naturschönheiten, frischer Luft und Ufer Restaurants. Der Anblick auf den Sonnenuntergang am Mogan See und die Beobachtung der verschiedenen Vogelarten sind sehenswert. Der Geschmack von den frischen Fischen aus dem See zerläuft den Besuchern im Mund.

Der Kratersee Karagöl, der 40 km von Kreis Çubuk entfernt ist und in den Ausläufern der Yıldırım



Dağ liegt, stellt im Winter sowie im Sommer die schönste Ambiente dar. Zwei Hänge, die den Karagöl umgeben, sind mit Tannen und Bergpappeln bepflanzt.

Soğuksu Nationalpark in Kızılcahamam, die 75 km von Ankara entfernt ist, ist bekannt als der Sauerstofftank der Provinz. Der Nationalpark ist mit dichtem Kiefernwald bedeckt. Das beliebte Ausflugsziel ist mit Picknickplätzen so angelegt, das es bis zu 8.000 Besucher aufnehmen kann.

Der Salzsee liegt in der Nähe vom Kreis Şereflikoçhisar und der größte Teil des konsumierten Salzes der Türkei stammt von hier. Die Naturschönheit des Sees ist sehenswert. Der See wirkt wie ein "Brautkleid einer Steppe" und bei Sonnenuntergang einfallende Licht schimmert wie Kristall auf dem Salz.

15 km von der Çankırı Straße entfernte Çubuk Stausee ist vom Wald umgeben und bietet Naherholung mit Picknickplätzen, Wanderwegen, Cafés und Restaurants.

12 km von der Samsun Straße entfernte Mavi See (ehemaliger Bayındır Stausee) ist einer der beliebsten Ausflugsziel und Erholungsgebiet wegen ihrer wunderschönen Natur und ruhigen Lage.

Weitere Grünanlagen der Provinz sind die Stauseen Kurtboğazı, Sarıyar, Kesikköprü, İrfanlı, Asartepe, Çamlıdere und die Wälder Çamkoru sowie Beynam.

Kartaltepe

Duatepe

#### Einkaufen

Im Stadtviertel Ulus an der Çıkrıkçılar Yokuşu befinden authentische Läden und der Kupferbasar wo, neue und antike Waren erworben werden können wie Teppich, Kilim, Kleidung, Antiquitäten, Schmuck. Geht man von der Burg in Richtung Ulus, so trifft man hier auf so manche Läden, wo, jederlei von Lebensmittel wie Gewürze, Trockenfrüchte etc. und frische Lebensmittel zu finden sind. In den Zentren wie Ulus und Kızılay befinden sich neben zahlreichen modernen Geschäften auch viele große Einkaufszentren und Geschäftshäuser, die jeden Bedarf decken. Im Bezirk von Çankaya befinden sich Einkaufszentren

wie Karum, 365 AVM, Panora, Ankamall und Maltepe Park.

An der Eskişehir-Straße befinden sich die Einkaufszentren Armada, Bilkent Ankuva, Cepa und Kentpark, in Ümitköy die Galleria, in Çayyolu Arcadium, Gordion und Koru Mesa Plaza, in Etlik Antares, in Eryaman Optimum Center und in Batikent CarrefourSA.



#### Kultur und Kunst

Die Staatstheater, die Staatsoper und Ballett sowie der Präsidental Symphonie Orchestra sind einige der Zentren für Kultur- und Kunstaktivitäten der staatlichen Veranstaltungen. Im Provinz Ankara befinden sich sehr viele private Theater. Kultur und Kunstgalerien, die In- und ausländische Filmveranstaltungen, internationale Festivals, 23. April internationaler Tag der Kinder ist weltweit die Einzige, europäische und asiatische Biennalen, sportliche und kulturelle Aktivitäten, Ausstellungen, Folklore, verschiedene Kunstwettbewerbe, reiche Volkstänze und Sport sind Ereignisse, die die Kultur und Kunst immer lebendig halten.





## Unterhaltung

Die erstklassigen und verschiedenen Unterhaltungsplätze in Ankara sind für das Stadtleben wichtig und unverzichtbar. Die Restaurants, in der Ankara-Festung, bieten Möglichkeiten die traditionelle türkische



Küche auszuprobieren. Kreis Gölbaşı gehört zu den beliebtesten Ausflugsorten und Erholungsplätzen von Ankara. In den Stadtteilen Tunalı Hilmi, Tunus, Çayyolu Park Caddesi und Koru Mesa Plaza sind die Kostund Unterhaltungszentren, die ideal für einen Einkaufsbummel geeignet sind.



# Regionale Eigenschaften

## Seğmenlik

Die Seğmenler, die in regionale Kleidung an Festtagen und Hochzeitszeremonie Veranstaltungen teilnehmen, symbolisieren den mutigen Geist der Efes, Loyalität, Tapferkeit und Patriotismus. Ob-



wohl die Herkunft der seğmenlik auf die Einheit der sogenannten "Sekban" Janitscharen beruht, stammt die seğmenlik Tradition von den Oghusen ab, die sich in Ankara und Umgebung angesiedelt haben. Die Dorfnamen, Kargın, Çavundur und Büğdüz im Kreis Çubuk, Bayındır im Kreis Elmadağ, Kayı, Kınık und Dodurga im Kreis Yenimahalle, Peçenek und Yazır, die an den Ausläufern

der Hüseyin Gazi Berg liegen sowie Avşar im Kreis Bala, stammen von den Namen der 24 Oghusen ab. Bevor die Kayı Feudalherren in der Söğüt Region ansiedelten, lebten sie in Gölbaşı. Als die Nationale Stimmung ihr Höhepunkt erreichte wurde der Seğmen Umzug aufgestellt. Der letzte große Seğmen Umzug wurde am 27. Dezember 1919 aufgestellt. Als Mustafa Kemal nach Ankara kam, während Anatolien unter Besatzung stand, wurde der Seğmen Heer nach der Oghusen Tradition aufgestellt und es wurde ein Kommmandeur gewählt. Als der Ata fragte, warum sie hier seien, antworteten die Seğmens: "Wir sind hier um dich zu sehen und um auf dem Weg deines Kampfes zu

## Regionale Küche

Die Küchen in den alten Ankara Häusern sind die größten Räumlichkeiten des Hauses. In den Häusern sind auf der einen Seite ein Herd und ein Erdofen, auf der anderen Seite befindet sich eine Speisekammer für den Winter. Die Speisekammer waren meistens zwei stöckig, die obere Etage wurde müsandere genannt. In einer Ecke der Küche wurde Holz gestapelt. Gespeist wurde auf dem Bodentisch. Zuerst wurde der Tisch für die älteren Herren im Haus und danach für die jüngeren und Frauen gedeckt.

### Ankara Spezialitäten

**Suppen:** Aş, dutmaç, keşkek, miyane, Milch, tarhana und toyga Suppe sind die bekanntesten Ankaraner Suppen.

Fleisch Gerichte: Ankara tavası, alabörtme, calla, çoban kavurması, ilişkik, kapama, orman kebabı, Aubergine mit Fleisch, sızgıç, siyel und siyer sind eine Auswahl von den Fleischgerichten.

**Reis Gerichte:** Bici, bulgur pilavı, oğmaç aşı und pıt pıt reis gehören zu den Reisgerichten.

**Frikadellen:** Kadınbudu, mücirim, Frikadelle mit Eiern, tohma und tiridi Frikadellen sind bestimmte Knödel Arten.

**Gefüllte Gerichte:** Gefüllte Ampfer (efelek), mantı, Gefüllter Dickdarm (şirden oder bumbar), gefüllte Weinblätter sind die beliebtesten gefüllten Gerichte.

Pasteten-Fladen: Hier sind einige Auswahl von Pasteten; Altüst börek, ay böregi, bohça böregi, entekke böregi, hamman, kaha kol böregi, papaç, Pazar böregi, tandır Fladen und yalkı.

**Gerichte:** Carcıran, bici aşı, çılbır, çırpma, göçe, göter, kale, keşkek, köremez, mıhlama, omaç, papara, saz, tatmak tiridi und topaç sind die traditionellen Ankara Gerichte.

**Sorten von Teigwaren:** Bazlama, cızlama, gözleme, nevizme, ölüğün körü und su böreği.

**Dessert-Kompott:** Zu dieser Gruppe gehören, Quitte boranası, baklava, bırtlak, daşlak, ekir, fıslak, höşmerim, Kürbis Dessert, karga beyni, kar helvası, tuhafiye, Aprikosen boranası und Aprikosen Kompott.

**Brote:** Bazlamacın, bezdirme, gizleme, çerbit, ebem Brot, kaartalaç, kömbe, kete, saçkıran, serit und yarımca sind einige der Brot sorten.



Ankara Tava

## Kunsthandwerke und Geschenkartikel

Unter den traditionellen Handwerken von Ankara nimmt Telkari (filigran) einen wichtigen Platz ein. Telkari ist eine Verzierungskunst, dass aus Silber oder Gold Metallen verarbeiteten dünnen Drähten mit einer Stricktechnik zu Schmuckstück hergestellt wird. Diese Kunst, die im anatolischen Gebiet eine 2.500 jährige Vergangenheit hat, wird versucht im Kreis Beypazarı am Leben zu erhalten und sich zu entwickeln. Die Töpferei ist einer der ältesten und verbreiteten Kunsthandwerke in Anatolien. In der heutigen Zeit werden in den Landeskreisen Ayaş und Şereflikoçhisar aus den Steinbrüchen erhaltenen rotem Boden Tonkrüge hergestellt. Die im Feuerofen gebackenen Tonkrüge werden bis zu

einem gewissen Grad undicht, sodass das Wasser durch die Poröse absickert und das Wasser innen kühl hält. Der Tuch-Stoff und Teppichweberei und Kunststickerei, die in der Vergangenheit für Ankara Region üblich war, hat sich zwar in Bezug auf die Qualität geändert, doch existiert sie immer noch in einigen Regionen. Im Kreis Beypazarı werden aus Baumwollgarn Kopftücher, genannt Bürgü, Taschentücher und Yazma (Kopftuch) gewebt. Für die Ränder der Kopftücher sowie andere Tücher werden als dekorative Elemente Häkelspitzen verwendet, die im Kreis Ayas und in der Umgebung hergestellt werden. Mit der Beschützung der traditionellen Produktionsart werden aus zeitgenössischen Materialen mit neuer Technik neue Muster entwickelt. Die von Ankara Ziegen Mohair produzierte Sofa Weberei und Leder Verarbeitungen gehören heute zu den Kunsthandwerken, die nicht mehr existieren.



## Die Natürlichen Symbole von Ankara

Ankara ist an einzigartigen Pflanzen- und Tiergemeinschaften eine reiche Stadt. Die Angoraziege ist einer der einzigartigen Tiere von Ankara. Die Ziegen, die im 13. Jh. von den Türken nach Anatolien gebracht wurden, hat sich der zentralanatolischen Steppen Klima angepasst. Die Wolle, die von der Angoraziege gewonnen wird, gilt in vielen Ländern als Mohairwolle. Deshalb ist die Angoraziege auch weltweit unter der Bezeichnung Ankaraziege (Angoraziege) bekannt. Obwohl die Ankaraziege in vielen Regionen von der Provinzen Ankara gezüchtet wird, sind die Hauptzüchtungsorte Ayaş, Beypazarı, Güdül und Nallıhan. Wegen der tierspezifischen Wolle gehört die Faser zu der Klasse "besondere Haarfaser". Nach dem die Angoraziege nach Anatolien gelangte, wurde in Ankara und deren Umgebung, die aus der Wolle der berühmte türkische Stoff "Sof" gewebt. Viele Handelszentren wurden, von den gleichartigen Stoffgeschäften (ARASTALAR Basar) aus Mahmut Pascha Bedesten beliefert, wo heute das Museum für Anatolische Zivilisationen zu Hause ist.





Das zweite Symbol von Ankara ist die Angorakatze, die aus der früheren Region Angora stammt und reinrassig ist. Die Katze hat mittellanges Haar, seidiges Fell, der Körperbau ist elegant und lang, der Kopf ist klein oder mittelgroß, der Nasenbereich ist dreieckig. Die Ohren sind lang, naheliegend mit feinen Pinseln an der Spitze und die Augen sind mandelförmig, groß und ist grün, gelb, kupfer oder blau farbig. Es gibt die Angorakatze in verschiedenen Haarfarben doch die bekannteste ist die mit der weißen Haarfarbe. Die Angorakatzen sind zart gegliedert und die Eigenschaften zur Jagd nicht entwickelt.

Obwohl Angorakaninchen in vielen Ländern gezüchtet werden, ist ihr Heimatland Ankara. Das Angorakaninchen ist mittelgroß, langhaarig, kurz halsig, rundköpfig und hat große Haarbüschel an den kurzen sowie auseinander stehenden Ohren. Die Augen der albinotischen Angorakaninchen sind rot. Der Ankarakaninchen wird bis zu 40 cm



groß und ist bekannt für ihren dünnen, weichen, glänzenden und zum Streicheln geeignetes Fell. Nachdem sie 2-3 Monate geworden sind, wird ihr Haar geschoren. In einem Jahr wird von einem Angorakaninchen 1 kg Wolle gewonnen. Die Angorawolle ist leicht, hält warm und verursacht keine Allergie, daher ist sie ein wertvolles industrielles Material.

Zu den endemischen Blumen der Provinz gehört die Sevgi Blume, die in der Region von Gölbaşı wächst. Ihren Namen hat sie von mythologischen Figur Kentaur, auf die Hippokrates zum ersten Mal hingewiesen hat, erhalten. Die Sevgi Çiçeği



wird unter dem Volk auch Kırmızı Peygamber Çiçeği, Yanardöner, Gelin Düğmesi genannt und hat rote, lila und rosa Blüten. Einer Legende nach hätten sich zwei junge Menschen hoffnungslos ineinander verliebt. Die Liebenden hätten nie zueinanderfinden können, dies hätte die Sevgi Çiçeği sehr bedauert daher blüht sie jedes Jahr im Frühling, um an die hoffnungslose Liebe zu erinnern. Die Sevgi Çiçeği wächst hauptsächlich auf der östlichen Seite des Mogan Sees. Die Blumenarten werden durch überflüssige Sammlung, schädliche Insektenbekämpfung, Beforstung und Bauarbeiten bedroht. Die Ankara Çiğdemi (Ankara Krokus)



gilt als ein Freudenbote des Frühlings. Sie ist eine andere einheimische Pflanze dieser Region und wächst in Ankara und Umgebung. Mit der gelben Farbe unterscheidet sich die Ankara Çiğdemi von den anderen Arten und blüht nach der Schneeschmelzung zwischen Februar und April. Der Quellen nach feiern die Hethiter mit dem Blütenbeginn der Ankara Çiğdem den "An. Tah. Sum. Sar" Frühlingsfest.

Die einzigartige Ankara Birne, ist eines der einheimischen Früchte sowie Winter Obst Sorten. die aufgrund der überlegenen Fruchtqualität und der langfristigen Lagerung bevorzugt wird. Ankara ist in Bezug auf Anzahl der Bäume sowohl die Produktion, nach dem Provinzen Bursa, der zweit größte Birnen Produzent. Die Ankara Birne wird hauptsächlich in den Regionen von Çubuk, Kızılcahamam, Nallıhan, Kalecik, Güdül, Ayaş und Kazan gezüchtet.

Eine weitere Obstsorte von Ankara ist die Kalecik Karası Trauben, Die Kalecik Karası wird im Kızılırmak Tal, in der Kalecik Region angebaut. Die Kalecik Karası ist eine wichtige Traubensorte bei der Herstellung von Rotwein, die regional eine große Bedeutung erweist. Die Sämlinge tragen schon in 3 Jahren Früchte. Auf einer Fläche von einem Hektar werden ca. 1 Tonne Trauben geerntet und aus 1kg Trauben wird eine Flasche Wein hergestellt. In dieser Region des Landes ist die Erde zum größten Teil braune oder rot braun. Durch die Kalzium haltige Erde bildet sich der einzigartige Geschmack der Kalecik Karası.

Dieser Bodenart erhält ihre Eigenschaften durch die Klimabedingungen. Der Kızılırmak Fluss, der durch die ganze Region fließt, bildet ein besonderes Mikroklima in Verbindung mit dem Boden. Das ist eines der Gründe, das der Kalecik Karası einen besonderen Geschmack entwickelt und gewinnt somit an große Bedeutung bei der Herstellung von Rotwein. Die Sämlinge der Traube wurden an einer anderen geografischen Region angepflanzt, doch konnte der selbe Geschmack von Kalecik Karası nicht erzielt werden. Mit anderen Worten, die Kalecik Karası Wein wird nur aus den Trauben, die in dieser Region gepflanzt sind, gewonnen.

Andezit Stein ist ein weiteres Naturmaterial Ankaras, die in der Region von Gölbaşı gefördert wird. Andezit Stein wurde von allen anatolischen Zivilisationen gefördert und benutzt. Die Farben von dem Stein ist rosa und grau. Sie ist gegen Verwitterung fest. Im Winter lässt sie die Wärme nicht nach draußen. Hauptsächlich wird der Stein beim Bau von Regierungsgebäuden, an den Fassaden von Wohnungen und Villen als Isolationsmaterial benutzt. Für den Bausektor ist der Andezit Stein unverzichtbar. Sie ist dekorative und rutschfest. Ankara ist für ihr Honig und Taklacı (ausgestorbene Taubenart) ganz berühmt. its environs.

#### Klima

Ankara hat ein streng trockenes Kontinentalklima, das durch heiße trockene Sommer und kalte schneereiche Winter geprägt ist. In der Provinz Ankara sind unterschiedliche Klimaveränderungen zu beobachten. Im südlichen Teil der Provinz, das in zentral Anatolien liegt, mehr Steppenklima und Norden mehr Schwarzmeerklima, das mild und regnerisch ist.

## Monatliche und Jahres Durchschnittstemperaturen für Ankara

Januar (5,4), Februar (-0,3), März (3,2), April (10,3), Mai (19,0), Juni (22,6)

Juli (23,5), August (24,3), September (18,0)

Dezember (14,4), November (8,0), Dezember (1,9)

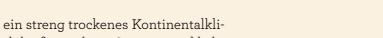
Im Jahresdurchschnitt: 12,5 C°.

#### Verkehrs

Mit den Fernbussen, die vom Fernbusbahnhof (AŞTİ) abfährt, kann jeder Ort der Türkei auf dem Landweg angefahren werden.

Von Ankara aus gibt es nach Istanbul, Izmir, Balıkesir, İsparta-Burdur, Zonguldak, Adana, Elazığ-Diyarbakır Bahn Verbindung.

In Ankara befindet sich ein Internationales Flughafen Namens Esenboğa, der von der Stadtmitte 28 km entfernt liegt und der von Inland- und Ausland angeflogen werden kann. Auf dem Flughafen Gelände befinden sich moderne und technisch gut ausgestattete Inlands- und Auslandsterminals, ein Parkplatz für 4336 Autos, weiterhin befindet sich auf dem Flughafen Gelände Verköstigungs-, Einkaufs-, Autovermietungsmöglichkeiten sowie Banken. Zu Stadtmitte gibt es Taxi und Busverbindungen. Es gibt zwei Busverbindungen, ein Linienbus (EGO) Nr. 442 und ein privates Busunternehmen HAVAŞ.









#### NÜTZLICHE ADRESSEN

Kultur und Tourismus Ministerium

**Adresse:** İsmet İnönü Bul. No: 5 Emek-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 212 83 00 **Web:** www.kulturturizm.gov.tr

**Ankara Gouverneursamt** 

**Tel:** 00 90 (312) 306 66 66 **Web:** www.ankara.gov.tr

Provinz Direktion für Kultur und Tourismus

Adresse: Anafartalar Caddesi No: 67, Ulus-ANKARA

(Eski Adliye Binası)

**Tel:** 00 90 (312) 310 87 87 **Fax:** 00 90 (312) 310 03 42 **Web:** http://kurumsal.kultur.gov.tr/turkiye/ankara

**E-mail:** iktm06@kultur.gov.tr

Zentral Fremdenverkehrsbüro Ankara

Adresse: Gençlik Parkı No: 10, Ulus-ANKARA

Tel/Fax: 00 90 (312) 324 01 01

Fremdenverkehrsbüro am Bahnhof

Adresse: Talat Paşa Bulvarı, Gar Binası içi,

Ulus - ANKARA

**Tel/Fax:** 00 90 (312) 309 04 04

Fremdenverkehrsbüro am Esenboğa Flughafen

Adresse: Esenboğa Havalimanı Dış Hatlar,

Gelen Yolcu Salonu

**Tel/Fax:** 00 90 (312) 398 03 48- 398 08 00/7529

Turkish Airlines Auskunft und Reservierungsbüro

Adresse: Atatürk Blv. No 154, Kavaklıdere- ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 428 02 00- 444 08 49 (R)

#### **VERKEHR**

Fernbusbahnhof (AŞTİ)

**Tel:** 00 90 (312) 207 10 00

Bahnhof (TCDD)

**Tel:** 00 90 (312) 444 82 33

Esenboğa Flughafen

**Tel:** 00 90 (312) 590 40 00

Privates Busunternehmen für Transfer

zum Flughafen (HAVAŞ) Tel: 00 90 (312) 444 04 87

Ankara Stadtverwaltung

**Tel:** 00 90 (312) 384 09 40

## TELEFON NUMMER DER NOTDIENSTE

Polizei: 155

**Gendarmerie:** 156

Krankenwagen: 112

Feuerwehr: 110

#### VERTRETUNGEN DER FREMDENVERKEHRS SEKTOR

Ankara Reiseführer Kammer (ANRO)

Adresse: Göreme Sokak 6/8 Çankaya -ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 468 98 99

Verein der Anatolischen Tourismus Unternehmer (ATİD)

Adresse: Ziya Gökalp Cad. Dr. Mediha Eldem Sok. No: 33/5

Kat: 2, Kızılay - ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 430 35 48

Türkischer Koch Föderation

**Adresse:** Hasköy Mah. Üçpınar Cad. 4. Sok. No: 2

Keçiören-ANKARA **Tel:** 00 90 (312) 316 93 16

Verband der Hauptstadt Koch und Tourismus Union

Adresse: Büklüm Sokak 105-A Kavaklıdere-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 466 04 46

Camping und Caravan Verein der Türkei

Adresse: Bestekar Sok. No: 62/12 Kavaklıdere-ANKARA

**Tel:** (312) 466 19 97

Türkischer Reisebüro Union (Ankara BYK)

**Adresse:** Mebusevleri, Ayten Sokak No:28/3, Tandoğan-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 212 83 33

SKAL International Ankara

Adresse: Bestekar Sok. No: 64 Kavaklıdere-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 466 18 50

Ankara Gesundheitstourismus Verein

Adresse: Oğuzlar Mah. 1377. Sok. No: 21 Balgat-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 287 97 97

Ankara Thermal Tourismus Investoren und Unternehmer

Verein

Adresse: Ceyhun Atıf Kansu Cad. 1263. Sok. No: 3/1

Balgat-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 473 74 00

#### VERTRETUNGEN DER FREMDENVERKEHRS SEKTOR DESSEN ZENTRUM SICH IN ANKARA BEFINDET

#### Türkischer Hotelier Verband (TÜROFED)

Adresse: Karum İş Merkezi D Blok No: 368

Kavaklıdere-ANKARA

Adresse: JW Marriott Ankara Otel, Kızılırmak Mah. Muhsin

Ankara Vertretung des Vereins der türkischen Tourismus

Yazıcıoğlu Cad. No: 1 Ofis 1-2 Söğütözü Cankaya- ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 287 70 66

Investoren (TYD)

**Tel:** 00 90 (312) 455 14 00

Belek Tourismus Investoren Vereinigung Ankara (BETUYAB)

**Adresse:** Nextlevel Eskişehir Yolu Dumlupınar Blv. No: 3 A Blok Daire 119 Söğütözü-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 441 54 27

Touristen Reiseführer Union (TUREB)

**Adresse:** Kızılay Mah. Menekşe 1 Sok. No: 8-B D. 19 Çankaya-ANKARA

**Tel:** 00 90 (312) 417 03 94

## Türkische Republik Gouverneursamt Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus

Anafartalar Caddesi No:65 (Eski Adliye Binası)

Ulus – ANKARA / TÜRKEI

Tel: 00 90 (312) 310 87 87 (Telefonzentrale)

Fax: 00 90 (312) 310 03 42

Internet: http://kurumsal.kulturturizm.gov.tr/turkiye/ankara

E-Mail: iktm06@kultur.gov.tr

Diese Publikation wurde von der Ankara Provinzdirektion für Kultur und Tourismus des Gouverneursamts Ankara erstellt und mit der Unterstützung des Generaldirektorats für Werbung des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei, veröffentlicht. (2013)

Gewidmet zum 90. Gründungsjahr der Türkischen Republik